Malchower Tageblatt.

Amtliches Mitteilungsblatt für das Amt Malchow und für die amtsangehörigen Gemeinden Alt Schwerin, Fünfseen, Göhren-Lebbin, Nossentiner Hütte, Silz, Walow, Zislow und die Inselstadt Malchow

100. Jahrgang | Malchow, Sonnabend, den 30. März | Nr. 04/2024

Foto: pixabay.com

Liebe Malchowerinnen und Malchower, liebe Bewohner des Amtes

Gerade in Zeiten wie diesen suchen wir Menschen nach Halt, Zuversicht und Stabilität. Dazu dienen auch unsere traditionellen Feste. Nun steht also das Osterfest vor der Tür und wir werden es hoffentlich friedlich feiern können, wenn auch überall um uns herum die Welt in Aufruhr ist.

Dennoch hoffe ich, dass Sie gerade das Osterfest, das für Erneuerung, Wiederauferstehung und Freude steht, bei bester Gesundheit im Kreise Ihre engsten Lieben feiern können. Gestalten Sie die Ostertage gerade für die Kinder zu einer großen Freude und vergessen Sie die älteren Familienmitglieder nicht. Lassen Sie uns gemeinsam für eine friedlich gerechte Zukunft einstehen und dafür aktiv werden.

Wir wünschen Ihnen und uns, ein frohes, gesundes und friedvolles Osterfest, viel Zuversicht und Lebensfreue.

Birgit Kurth
Amtsvorsteherin

Rickert Reeps
Präsident der Stadtvertretung

René Putzar
Bürgermeister

Aus dem Inhalt

Malchow-Shuttle	Seite 3	Aus den Gemeinden	Seite 11 - 15
Tag der Befreiung	Seite 4	Miteinander in Malchow	Seite 20

Foto: pixabay.com

Postwurfsendung

Auszug aus dem Neujahrsgespräch der Inselstadt Malchow, Teil 3

Im letzten „Malchower Tageblatt“ konnten Sie in Teil 2 der Rede zum Neujahrsempfang 2024 lesen, was wir gelernt haben und ich schrieb über meine Zuversicht, dass die Wähler im Juni genau wissen, wem sie vertrauen können und somit ihre Stimme geben. Heute, im letzten Teil, berichte ich darüber, was wir vorhaben und wem wir zu danken haben, denn allein schaffen wir nicht die Aufgaben, die uns alle täglich herausfordern. Sie werden sehen, dass wir sogar schon einiges davon realisieren konnten.

Was haben wir vor

Freuen Sie sich mit mir auf das, was wir im nächsten, aber auch in den darauffolgenden Jahren vorhaben. Dabei gilt natürlich wieder, nicht alles liegt in den Händen der Stadt, aber die Verwaltung unterstützt und fördert alle Projekte, Veranstaltungen und Maßnahmen zum Wohle der Bewohner und Gäste der Stadt.

Immer wieder höre ich, dass wir so viele Straßen und Gehwege haben, die sanierungsbedürftig sind. Ja, das stimmt und das wissen wir. Darum versuchen wir mit dem wenigen Geld, das uns das Land dafür gelassen hat, das Optimum herauszuholen. Es gelingt nur, wenn wir uns die Kosten teilen und das funktioniert gemeinsam mit den Stadtwerken ausgezeichnet.

An der Bahnhofsstraße planen wir mit finanzieller Unterstützung der EDEKA weiter und hoffen, auch das Problem des Schwerlastverkehrs in der Bahnhofstraße lösen zu können.

Auch wenn wir versuchen dem Trend entgegen zu steuern, Malchow wird immer älter. Darum ist es wichtig, für die Älteren beste Bedingungen zu schaffen. Gemeinsam mit der Wobau bereiten wir daher die Erweiterung des Seniorenzentrums vor und des Betreuten Wohnens.

Aber auch die Jugend vergessen wir nicht. Gemeinsam mit dem KiJuPa arbeiten wir an der Realisierung des Begegnungsplatzes an der Eishalle und mit der Initiative Spielen und Verweilen an der Erweiterung des Begegnungsplatzes auf den Anlagen.

Malchow soll auch weiterhin ein attraktiver Wohnstandort bleiben, darum entwickeln wir die neuen Wohnstandorte im Blütengarten weiter und kommen in diesem Jahr hoffentlich zur Erschließung.

Die Straßenbaumaßnahmen werden fortgesetzt. Mit der Planung der Beethovenstraße haben wir begonnen. Ab diesem Jahr soll sie in zwei Abschnitten saniert werden.

Natürlich geht es auch am Kloster weiter, wir haben bereits mit dem Nebengebäude von Haus 2 begonnen und wollen es in diesem Jahr weiter sanieren. Danach wenden wir uns wieder dem Haus 1 zu. Alles mit Unterstützung unseres Sanierungsträgers, der LGE.

Wir alle stöhnen im Sommer nach wie vor über die Verkehrssituation in Malchow, speziell auf der Insel. Als ehemalige Bundesstraße ist die jetzige Ortsdurchfahrt hoffnungslos überlastet. Erst wenn der Transitverkehr nicht mehr über die Insel geht, dann können wir mit Besserung rechnen. Wir hoffen, eine Lösung mit dem Landkreis zu finden, um testweise eine Beruhigung zu erzielen. Diese werden wir dann der Politik und den Malchowern vorstellen, um sie anschließend, gegebenenfalls in diesem Sommer, zu testen.

Der Discounter auf dem Stämmenberg wird auch immer greifbarer. Wenn die Beschlüsse zu dem letzten fehlenden Grundstück gefasst und umgesetzt sind, werden wir das Projekt ausschreiben und endlich entwickeln lassen.

Die Hortsituation in Malchow ist derzeit nicht zufriedenstellend. Durch die Auslegung des B-Planes Goetheschule können wir nun das erforderliche Baurecht schaffen, damit dort noch in diesem Jahr der Erweiterungsbau beginnen kann.

Auch die Goetheschule soll erweitert werden, erste Entwürfe liegen vor. Wenn eine Finanzierung gefunden wird, soll und kann es auch hier weitergehen, ebenso wie an der Fleesenseeschule. Auch hier wird das Gebäude auf Eignung für künftige Aufgaben untersucht und wenn erforderlich angepasst oder erweitert.

Eine Daueraufgabe sind die Gehwege und Straßen im Stadtgebiet, die noch nicht grundhaft saniert werden können. Hier wollen und werden wir den Zustand schrittweise weiter so verbessern, dass sie jedermann gut passieren oder nutzen kann.

Ziel ist es in diesem Jahr auch die B-Pläne für die Alte Ziegelei, das Kurgebiet und das Vorhaben **M**alchower **A**qua**k**ultur zum Abschluss zu bringen, um dort mit der Umsetzung beginnen zu können.

Ein wichtiges beispielhaftes Projekt ist auch die Errichtung eines allgemeinen offenen Begegnungszentrums. Wieder einmal sind wir Malchower ein Modellprojekt. Evangelische und katholische Kirche und die Stadt wollen und werden einen Verein gründen und auf dem Areal der Kirche in der Stauffenbergstraße das Begegnungszentrum errichten. Dafür werden noch viele Unterstützer und Mitmacher gesucht. Herr Pastor Kändler wird dazu in seinem Grußwort ausführen.

Liebe Gäste, die Liste der Vorhaben ist nicht abschließend, zeigt aber auch so eindrucksvoll meine ich, dass die Entwicklung Malchows auf allen Gebieten weitergeht.

Wem gedenken wir und wem haben wir zu danken

Leider gehört zum Leben auch der Verlust von lieben Menschen und wichtigen Stützen oder Wegbegleitern, von Menschen, die uns durch ihr Handeln und Wirken positiv beeinflussen - persönlich, aber auch dienstlich.

Manche verlieren wir in jungen Jahren, andere erst im hohen Alter, aber der Verlust ist stets groß, denn es gibt keinen richtigen Zeitpunkt wann ein Mensch gehen muss.

Albert Einstein formulierte es sehr treffend: „Ziel des Lebens ist es nicht, ein erfolgreicher Mensch zu sein, sondern ein wertvoller.“

Darum möchte ich, stellvertretend für alle die wir verloren haben und derer wir gedenken, an einige Menschen erinnern, deren Leben insbesondere für Malchow und das Amt sehr wertvoll war und die ihr Leben in den Dienst der Allgemeinheit stellten.

Ich erinnere an alte Malchower, die als Handwerker und Händler lange Jahre das Rückgrat unserer Stadt waren. Beispielhaft seien Heizungsbauer Jonas, Fischerin Voss und Dachdecker Müller genannt oder an Frau Doreen Güßloff, die als junge Kollegin in der Wobau sehr geachtet wurde und als wertvoller, liebenswerter Mensch nicht nur in ihrer Familie, sondern auch in unserer Gemeinschaft eine Lücke hinterlässt.

Ich spreche heute stellvertretend allen Angehörigen und Hinterbliebenen meine Anteilnahme und mein Mitgefühl aus. Für die Genannten und insbesondere auch für alle Ungenannten.

Das Rückgrat unserer Gemeinschaft bildet das Ehrenamt. Es kommt in den vielfältigsten Formen vor und ist doch in jeder Form so elementar wichtig. Darum bedanke ich mich heute bei allen, die im Ehrenamt tätig sind.

Einige von ihnen zeichnen wir heute für ihr Engagement aus, um ihre Arbeit zu würdigen und zu wertschätzen.

Erlauben Sie mir, im Besonderen den Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr zu danken. Und ich freue mich umso mehr, dass heute Vertreter unsere Feuerwehr anwesend sind. Begrüßen Sie mit mir gemeinsam unseren Amtswehrführer Herrn Thomas Pieszek und unseren Malchower Wehrführer Heiko Delph sowie seinen Stellvertreter und zugleich Bauhofleiter Ricco Meyer.

Auch dieses Jahr war wieder sehr fordernd und ihr habt in etwa 115 Einsätzen immer eure Frau und euren Mann gestanden. Das gilt für alle Bereiche der Hilfe, die sind die Löschung, die Rettung, die Bergung und die Sicherung. Ob im Amtsgebiet, in der Stadt, in den umliegenden Wäldern, auf der Autobahn oder auf dem Wasser, ohne euch wären viele Leben in Gefahr oder verloren und manch Hab und Gut vernichtet.

Wie wichtig und richtig es ist, in einer Gemeinschaft zu arbeiten und zu handeln, will man erfolgreich sein, sieht man bei euren Einsätzen immer wieder. Auch hier ist die Feuerwehr ein Leuchtturm und strahlendes Vorbild für alle. Darum geht mein Dank ebenso an alle Kameradinnen und Kameraden der umliegenden Wehren des Amtes, mit denen ihr gemeinsam die Einsätze bewältigt.

Es sind in jedem Einsatz Grenzbelastungen die euch abverlangt werden und die ihr zum Wohle der Allgemeinheit und jedes Einzelnen leistet. Dafür gebühren euch der Respekt, der Dank und die Anerkennung aller Mitmenschen und wir wünschen euch, dass ihr bei den Einsätzen respektvoll behandelt werdet und immer wohlbehalten von allen Einsätzen heimkehrt!

Mein Dank geht auch an die Firmen und Handwerker, die selbstlos und großzügig unterstützen. Sei es mit Spenden oder mit Hilfe oder mit Sachleistungen.

Mein Dank gilt den Vereinen und Bürgerinitiativen, den engagierten Bürgerinnen und Bürgern, Spendern und Nachbarschaftshelfern. Sie alle leisten einen wertvollen ge-

sellschaftlichen Beitrag. Sie machen unsere Gemeinschaft lebenswert, ohne Sie würde sich kein Rad drehen, kein Fest, keine Unterstützung in den Schulen, in den Kirchen, beim Sport oder der Musik. Ihnen allen vielen Dank dafür!
Vielen Dank an alle, die einfach mit anfassen und nicht lange fragen, ob sie etwas tun können. Denn jeder kann etwas tun, damit wir weiterhin erfolgreich sind.
Vielen Dank auch den politischen Vertreterinnen und Vertretern, die mich zum Wohle unserer Stadt unterstützen. Ich bin mir sicher, dass die Wähler am 9. Juni sehr wohl anerkennen, wem es um Malchow geht und wer nur eigene Ziele verfolgt.
Dafür wünsche ich Ihnen viele Stimmen.
Vielen Dank an meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die mir jeden Tag zur Seite stehen und zu mir halten.
Und vielen Dank an unsere Freunde und Partner aus Quickborn, Langballig und Moormerland. Schön, dass ihr heute wieder bei uns sein könnt.
Meine Damen, meine Herren, soweit ein kleiner und lange nicht vollständiger Abriss über das letzte Jahr und ein Ausblick. Beurteilen Sie selber ob wir gut vorangekommen sind und so weitermachen sollen oder ob Malchow auf der Stelle tritt.
Schließen möchte ich erneut mit den Worten von Albert Einstein, die ich auf einer Weihnachtskarte gelesen habe.
„Wenn das alte Jahr erfolgreich war, dann freue dich aufs Neue.
Und war es schlecht, ja dann erst recht."
In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und uns ein erfolgreiches, gesundes, gesegnetes, friedvolles und glückliches Jahr 2024 mit einfachen Dingen und Momenten und viel Erfolg.
Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

René Putzar
Ihr Bürgermeister

Malchow-Shuttle und kleiner Stadtverkehr - mehr Haltestellen und geringerer Fahrpreis geplant

Im letzten Jahr haben wir begonnen, einen Shuttle zwischen den Urlaubsorten Malchow und Göhren-Lebbin sowie einen kleinen Stadtverkehr einzurichten. Nachdem der Shuttlebus vom Malchower Bahnhaltepunkt über Laschendorf und Untergöhren nach Göhren-Lebbin und wieder zurück fuhr, konnte noch zum Ende der Saison ein kleiner Stadtverkehr mit diesem Bus eingerichtet werden.
Nun wollen wir den Bus die ganze Hauptsaison von Montag bis Samstag (außer an Feiertagen) viermal am Tag fahren lassen. Die Stadtvertretung hat dazu den entsprechenden Beschluss gefasst und auch Göhren-Lebbin bestätigte die Kostenbeteiligung zum Shuttle. Finanziert wird dieses Mobilitätsangebot aus den Kureinnahmen der beiden Urlaubsorte.
Der Fahrplan für die Saison ab dem 02.04. bis 30.10.2024 sieht für den Malchow-Shuttle auch die Anbindung des Ortes Penkow vor. Des Weiteren sollen beim kleinen Stadtverkehr neben den Haltestellen am Bahnhaltepunkt, im Biestorfer Weg, in der Schul-, Frieden- und Kirchenstraße, am Erddamm, am Klosterbollwerk und am ZOB auch die August-Bebel-Straße mit der Klinik Malchower See eingebunden werden. Dafür mussten wir noch einige vorbereitende Maßnahmen einleiten, die hoffentlich zum Saisonstart bzw. kurz danach fertig sind.
Die Fahrpreise für die Einheimischen konnten wir auch von 2,40 € auf 2,00 € sowie von 1,80 € auf 1,00 € reduzieren. Zusätzlich planen wir noch die Südbahn einzubinden, um den Gästen auch eine Fahrt nach Waren (Müritz) über die Kurkarte, ähnlich wie mit dem Rundbus Plauer See, zu ermöglichen.
Insgesamt ist die gesteigerte Mobilität ein Zugewinn an Lebensqualität und wird hoffentlich auch von vielen Malchowern genutzt.

René Putzar
Ihr Bürgermeister

Straßenschäden in Malchow

In der letzten Ausgabe hatte ich darüber berichtet, dass wir in diesem Jahr nicht so lange warten wollen und ich mich darum bei der Rechtsaufsicht rückversichert habe, die Straßen auch bei vorläufiger Haushaltsführung reparieren zu lassen.
Inzwischen sind wir deutlich weiter. Die Ausschreibung ist erfolgt, der Auftrag ist erteilt und für deutlich über 60 T€ werden wir die Schäden beseitigen lassen.
Was wir nicht beeinflussen können ist der Start der Maßnahmen. Wir sind zwar die Nummer eins auf der Liste der Firma, aber wir benötigen Tag und Nacht stabile Temperaturen über 8°C und natürlich trockenes Wetter. Erst dann können die Löcher geschlossen werden.
Warum ist der Schaden in diesem Jahr so groß? Das hat verschiedene Ursachen. Zum einen hat der ständige Wechsel zwischen Frost, Tauwetter und Regen dazu beigetragen. Zum anderen ist aber auch der Aufbau der Straße vielfach noch aus DDR-Zeiten und nicht fachgerecht erfolgt. Man hat damals, dankenswerter Weise aber eben nicht technisch korrekt, einfach an vielen Stellen über den alten Belag eine dicke Teerschicht gezogen. Diese ist nun kaputt. Gut zu sehen ist das an der Kreuzung Friedenstraße/ Schulstraße.
Drücken Sie die Daumen, dass das Wetter mitspielt, dann gehören die schlimmsten Schäden bald der Vergangenheit an.

René Putzar
Ihr Bürgermeister

Klosterförderverein feiert 20-jähriges Bestehen

Am 27.04.2024 feiert der Klosterförderverein seinen 20. Geburtstag. Wie es sich gehört, wird die Veranstaltung dafür auf dem Kloster stattfinden. Der Verein hat in den 20 Jahren viel auf dem Gebiet des Klosters bewegt. Das und die Pläne für die Zukunft wollen wir gemeinsam mit Ihnen im Rahmen der Festveranstaltung feiern.
Wir werden mit einer Mitgliederversammlung beginnen, ehe dann alle Interessierten aus nah und fern ab ca. 14:00 Uhr eingeladen sind, mit uns den Tag bei Kaffee und Kuchen und interessanten Gesprächen zu verbringen. Wir planen ein interessantes Programm und werden das rechtzeitig in der nächsten Ausgabe des „M.T." veröffentlichen.
Wir laden Sie herzlich ein, an dem Tag unsere Gäste zu sein.

René Putzar
Im Namen des Vorstandes

Veranstaltungshinweis zum Tag der Befreiung des KZ-Außenlagers am 04.05.2024

Mit der feierlichen Enthüllung der Gedenk- und Informationstafel an der Lagerstraße haben wir 2018 die Verpflichtung übernommen, immer im Mai an die Befreiung des KZ-Außenlagers zu erinnern und der Opfer zu gedenken.
Heute ist es wichtiger denn je, gegen Kriegstreiberei, Verbrechen und für Frieden einzutreten und sich zu erinnern, das Krieg immer Not, Hunger, Zerstörung und Elend für die zivile Bevölkerung bedeutet.
Ich lade Sie daher ein, gemeinsam mit uns und den Schülern und Lehrern der Fleesenseeschule an diesem Tag für Frieden und Freiheit einzutreten und friedlich an die Befreiung der Opfer des Frauen-KZ-Außenlagers zu erinnern. Den Programmlablauf veröffentlichen wir im kommenden „M.T.“.

René Putzar
Ihr Bürgermeister

Bekanntmachung der Mitglieder des Gemeindewahlausschusses

Gemäß § 10 Abs. 2 des Landes- und Kommunalwahlgesetzes - LKWG M-V gebe ich die Namen der weiteren sechs Mitglieder des Gemeindewahlausschusses des Amtes Malchow öffentlich bekannt. Der Gemeindewahlausschuss besteht aus dem Gemeindewahlleiter und den Mitgliedern:

Frau Margret Kuhlmann
Frau Christina Lübcke
Herr Frank Eckstein
Herr Steffen Hofmann
Herr Roland Havemann
Herr Ricco Meyer

Malchow, 20.03.2024

Thomas Neske
Gemeindewahlleiter

Stellenausschreibung

Für die Geschäftsstelle des Wasser- und Bodenverband „Müritz“ mit Sitz in 17207 Röbel/Müritz ist folgende Stelle vorzugsweise zum **01.10.2024** zu besetzen:

Geschäftsführer (m/w/d)

Wer sind wir?
Der Wasser- und Bodenverband „Müritz“ ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts.
Dem Verband obliegt die Unterhaltung für die Gewässer 2. Ordnung im Einzugsgebiet der Müritz, des Fleesensees, des Kölpinsees und dem Ostufer des Plauer Sees.
Wir betreuen 1.200 km offene und verrohrte Gewässer und die dazugehörigen Anlagen.

Welche Aufgaben erwarten Sie?
- Leitung und Organisation der Geschäftsstelle und die technische und betriebswirtschaftliche Führung des Verbandes.
- Erarbeitung von Entscheidungsvorschlägen für den Vorstand und die Verbandsversammlung zur Haushaltsplanung und -erfüllung, Vorbereitung und Umsetzung der Beschlüsse der Verbandsversammlung und des Vorstandes
- Organisation der Planung, Durchführung und Abrechnung der Gewässerunterhaltung
- Erarbeitung von Stellungnahmen als Träger öffentlicher Belange zu wasserwirtschaftlichen/-rechtlichen Verfahren
- Umsetzung von Gewässerausbauvorhaben (Planung, Beantragung von Fördermitteln, Umsetzung und Abrechnung)
- Vertretung des Verbandes in Fach- und Regionalgremien

Was müssen Sie mitbringen?
- Fachhoch- oder Hochschulstudium (Wasserwirtschaft/Landwirtschaft/Landeskultur- u. Umweltschutz)
- mehrjährige praktische Berufs- und Leitungserfahrung
- gute Kenntnisse im Wasser- und Naturschutzrecht
- verhandlungssichere Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- eigenverantwortliches Arbeiten, Zuverlässigkeit, Flexibilität, Belastbarkeit, Durchsetzungsvermögen sowie kompetentes und sachliches Auftreten
- fundierte EDV-Kenntnisse sowie sicheren Umgang mit moderner Informationstechnik, Kenntnisse im Umgang mit GIS
- Führerschein B

Was bieten wir Ihnen?
- tarifliche Vergütung und Urlaubsregelung nach TVöD VKA
- eine umfassende Einarbeitung
- Jahressonderzahlung
- betriebliche Altersvorsorge
- ein modern ausgestatteter Arbeitsplatz
- berufsbezogene Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Haben Sie noch Fragen?
Für nähere Informationen oder Fragen zum Aufgabengebiet steht Ihnen gerne Herr Gallinat unter der Telefonnummer 039931 55691 oder 0170 4704341 zur Verfügung.

Aussagekräftige Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte in Papierform oder per E-Mail bis zum **30.04.2024** an folgende Anschrift:
Wasser- und Bodenverband „Müritz“
Glienholzweg 21 d
17207 Röbel/Müritz
E-Mail: wbv-mueritz@t-online.de
Mit der Bewerbung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

Der Vorstand

Auszug aus dem Bericht zur Stadtvertretersitzung am 22.02.2024

Da der Bericht in Stichpunkten vorliegt, wurde er zur besseren Lesbarkeit angepasst.

Allgemeine Verwaltung:
Die letzte Stadtvertretersitzung war am 21.12.2023, der Berichtszeitraum erstreckt sich somit über neun Wochen.
Im Berichtszeitraum hatten Herr Hartmut Kretschmer und darüber hinaus Amtsvorsteherin Frau Birgit Kurth Geburtstag. Es wurden auch wieder zahlreiche Gratulationen zu Hochzeiten, runden Geburtstagen und Jubiläen an Einwohner*innen der Stadt überbracht.

- Die Organisation und Durchführung unseres Neujahrsgespräches und Empfang der Gäste aus den Partnerstädten erfolgte.
- Die Teilnahme als Vertreter der Stadt an weiteren Neujahrsempfängen der Städte Waren und Röbel und in unserer Partnergemeinde Moormerland erfolgte.
- Die Übergabe des Sanierungspreises an Preisträger 2023 Herrn Ralf Jenß fand statt.
- Die Einreichung des Bauantrages für den Begegnungsplatzes des KiJuPa erfolgte.
- Der Tod von Frau Dagan, Überlebende des KZ Außenlagers, ist zu beklagen.
- Es gab einen Akteneinsichtstermin zum Thema Posthof.
- Es gab Absprachen zur Vereinsgründung „Miteinander in Malchow“, die Gründung ist am 12.03.2024 geplant.
- Es gab Gespräche mit Betreibern des Hortes zur Thematik Horterweiterung.
- Ein Besuch in Quickborn anlässlich des 50-jährigen Stadtrechtes erfolgte.

Bereich Amt für zentrale Dienste:

Beschaffung:

- Ausschreibung Beschaffung eines Aufsitzmähers, die Lieferung erfolgt in dieser Woche.
- Ausschreibung Beschaffung eines Hofladers, die Lieferung ist erfolgt.
- Ausschreibung Beschaffung Erdröhrensystem für Urnen, die Lieferung ist erfolgt.
- Diverse Direktaufträge wurden vergeben.

Kultur

- Zum Volksfest erfolgen regelmäßige Sitzungen des Vereins zur Planung.
- Geplant ist eine Gedenkveranstaltung am 04.05.2024, 11:00 Uhr.
- Die Planung des Internationalen Jugendcamp hat begonnen, geplanter Zeitraum: 09.09.2024 - 20.09.2024, alle Vorbereitungen laufen.

Personal - Stellenausschreibungen:
Einwohnermeldewesen:
Die zur Schwangerschafts-/Elternzeitvertretung ausgeschriebene Stelle konnte zum 05.02.2024 mit Frau Michaela Schulz besetzt werden.

Stand der Jahresabschlüsse:

- Alt Schwerin die Jahre 2019 - 2021 sind in der Erstellung
- Penkow die Jahre 2019 - 2021 in der Erstellung
- Zislow und Fünfseen das Jahr 2018 ist erstellt - Prüfung durch den RPA am 20.02.2024
- Göhren-Lebbin, das Jahr 2018 ist in der Erstellung – fertig bis Ende April 2024

Stand der Haushaltsplanung 2024:

- Für den Amtshaushalt 2024 ist der Beschluss vorgesehen für den 04.03.2024,
- für die Inselstadt Malchow incl. SSV und WOBAU am 02.05.2024.
- Für Göhren-Lebbin ist der Haushalt 2024 beschlossen, ebenso für Fünfseen.
- Für Nossentiner Hütte soll der Beschluss am 29.02.2024 gefasst werden.
- Für Zislow ist der Beschluss für den 21.03.2024 geplant und für Walow am 11.04.2024.
- Für Alt Schwerin ist der Beschluss im April 2024 vorgesehen und für Silz am 27.02.2024.

IT-Bereich:

- VOIS GESO serverseitig eingeführt und eingerichtet, finale Fertigstellung steht noch aus
- Vorbereitung für die VOIS-Gebührenkasse serverseitig erledigt
- Raum 018/040/133/134 in der Fleesenseeschule mit Verwaltungs- und Managementsoftware ausgestattet
- Mehrere neue Computerarbeitsplätze in den Räumen zur Verfügung gestellt (5x Laptop und 5x Rechner)
- Laptopwagen um fünf weitere Geräte erweitert plus ein Lehrergerät zur Administration
- Projekt der Digitalen Tafeln in der Fleesenseeschule musste verschoben werden, Umsetzung geplant für Osterferien, Zusage, dass Schulung wie geplant durchgeführt wird
- Fusion Penkow und Göhren-Lebbin softwareseitig in H&H final umgestellt

Bereich Amt für Bürgerservice, Stadt- und Gemeindeentwicklung

Bauleitplanung
- aktuell laufen ca. 75 Bauantragsverfahren
- 17 Bauleitplanverfahren sind in Bearbeitung

Baubereich Hoch/Tief Stadt
Die personelle Situation ist weiterhin absolut unbefriedigend und wichtige Projekte kommen nicht wie gewünscht voran.
Stand der laufenden Baumaßnahmen:
1. Orgelmuseum – die Maßnahme ist teilabgeschlossen, die Antragstellung für weitere Sanierungsarbeiten wurde erfolgreich gestellt, der Fördermittel-Bescheid ist eingegangen, die Bauanlaufberatung ist erfolgt.
2. Sanierung Strandbad – Restarbeiten wurden erledigt, die Infotafeln an der Promenade sind noch zu gestalten, der Fördermittelabruf nach Schlussrechnung läuft, eine Mehrkostenübernahme durch das LFI wurde bestätigt.
3. Nebengebäude Haus 2 Kloster – die Beräumung erfolgte, Planer und Sanierungsträger arbeiten an der Umsetzung der Sanierung, durch die Denkmalbehörden ist aufgrund der Funde vor Ort eine archäologische Begleitung gefordert.
4. Sanierung der Gehwege in der Straße der Jugend/Friedenstraße derzeit unterbrochen
5. Schiffsanleger Kurze Straße ist wieder frei, Sanierung am Unterbau und an der Rampe sind abgeschlossen, Sperrung dauerte von Mai bis September
6. Haus 2 Nebengebäude auf dem Kloster, die Ausschreibungen sind in Arbeit, teilweise erfolgten bereits Vergaben (SiGeKo)

Liegenschaften für Stadt und Gemeinden

- Vorbereitung von 20 Beschlussvorlagen, auch für diese Sitzung
- Vorbereitung von 22 Pacht-, Miet-, Nutzungs- und Kaufverträgen mit Bürgern, Käufern, Behörden und Notaren, die im Amt und in der Stadt zur Entscheidung anstehen
- Vorbereitung von 3 Kaufverträgen, 2 weitere abgeschlossen
- Prüfung von 13 Verträgen unter anderem LSBK und MAK
- mehrere Vorortttermine in Stadt und Amt mit Vermessern
- Genehmigung einer Veranstaltung als Grundstückseigentümer

Gebäudemanagement

- öffentliche WCs Stadthafen und Kloster bleiben diesen Winter durchgehend geöffnet. WC-Haus Parkplatz Friedrich-Ebert-Straße bleibt ebenfalls (wie in Vorjahren) offen.
- Feuerwehrgebäude Malchow: Elektroinstallationsarbeiten für Notstromeinspeisung abgeschlossen, Feuerwehr + Polizei können nun über das Notstromaggregat versorgt werden.

Allgemein ist zu erkennen, dass der Instandhaltungsaufwand im Bereich der Gebäude, sowohl was die Bausubstanz (Fassade, Dach, Fenster/Türen) als auch die technische Gebäudeausrüstung betrifft (Heizung, Lüftung, elektrotechnische Anlagen), zunimmt.

Sachbereich Ordnungswesen
1. Die Beschaffung HLF 20 für FF Malchow wurde begonnen.
2. Die Vorbereitung der Satzungsänderung Friedhöfe wurde begonnen.

Rechtsaufsichtsbeschwerden Anfragen und Nachfragen gegen Beschlüsse der Stadtvertretung und des Amtsausschusses
Aktuell gibt es keine Rechtsaufsichtsbeschwerden, die offen sind. Seit aktiver Zählung ab 2021 wurden 66 Beschwerden/Eingaben erfolgreich bearbeitet, davon 60 der Fraktion B90/Die Grünen.

Verwaltungsgerichtsverfahren/Kommunalverfassungsklage Stein gegen Stadt
In diesem Zusammenhang gibt es eine Beschwerde beim Landesdatenschutzbeauftragten, aktuell sind wir im Austausch.

Klage Stadt gegen LFI
2 Fälle zur Rückzahlung von missbräuchlich verwendeten Fördermitteln zur Tilgung von Altschulden in den Jahren 2000 und 2007, 1. Instanz gab dem LFI recht, die Berufung wurde beantragt und zugelassen.

Malchow, 22.02.2024

René Putzar
Bürgermeister

Ergebnisse der 36. Sitzung der Stadtvertretung der Inselstadt Malchow am 22.02.2024

Vorlage Nr. VII-0603-2024
Ausschreibung eines Baugrundstückes im Bereich „Zum Wiesenbogen“ zum Höchstgebot
12 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Vorlage Nr. VII-0625-2024
Präzisierung des Beschlusses VII-0206-2021 vom 22.04.2021
12 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Vorlage Nr. VII-0606-2024
Ausschreibung eines Baugrundstückes im Rudolf-Gahlbeck-Weg
13 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Vorlage Nr. VII-0607-2024
Satzung über die Gewährung von Aufwandsentschädigungen an Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr der Inselstadt Malchow
14 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

Vorlage Nr. VII-0608-2024
Ablehnung Verkauf einer Fläche im Bereich Friedrich-Ebert-Straße
14 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 0 Enthaltungen

Vorlage Nr. VII-0616-2024
Kooperationsvertrag – Projekt „Rundbus“ Plauer See
15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Vorlage Nr. VII-0617-2024
Anbindung an Müritz Rundum – Malchow Shuttle, kleiner Stadtverkehr
15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Vorlage Nr. VII-0619-2024
Beschaffung von Schulbüchern und Arbeitsheften für die Fleesensee- und Goetheschule für das Schuljahr 2024/2025 – Ermächtigung zur Auftragsvergabe
15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Vorlage Nr. VII-0626-2024
Ermächtigung des Werkleiters und seines Stellvertreters zur Kreditaufnahme für Investitionen
15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Vorlage Nr. VII-0627-2024
Mitgliedschaft der Stadt im Verein „Miteinander in Malchow“
15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Vorlage Nr. VII-0629-2024
Präzisierung des Beschlusses VII-0535-2023, Anlage zur Verwaltungsgebührensatzung
12 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 2 Enthaltungen

Vorlage Nr. FV-053-2024
Malchower Erklärung für Freiheit, Vielfalt und Demokratie
14 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

Vorlage Nr. FV-055-2024
Bürgerentscheid zur Flächensicherung für ein neues Betreutes Wohnen in Malchow
3 Ja-Stimmen, 12 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Vorlage Nr. FV-056-2024
Gewährleistung der Zahlungen an Malchower Vereine trotz vorläufiger Haushaltsführung
2 Ja-Stimmen, 12 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

Nichtöffentlicher Teil

Vorlage Nr. VII-0604-2024
Ankauf eines Grundstückes im Bereich Kloster
13 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Vorlage Nr. VII-0605-2024
Präzisierungsbeschluss des Beschlusses VII-0512-2023 „Verkauf Grundstücke Alte Weberei“
11 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

Vorlage Nr. VII-0611-2024
Aufhebung des Beschlusses VI-0003-2018 vom 22.02.2018
13 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Vorlage Nr. VII-0613-20214
Präzisierung des Beschlusses VII-0559-2023 vom 21.09.2023
15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Vorlage Nr. VII-0614-2024
Verkauf Güstrower Straße 65/67
12 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

Ergebnisse der 19. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Silz am 27.02.2024

Vorlage Nr. VII-097-2024
Annahme von Spenden
- beschlossen

Vorlage Nr. VII-099-2024
Satzung über die Gewährung von Aufwandsentschädigungen an Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Silz
- beschlossen

Vorlage Nr. VII-101-2024
Aufwandsentschädigung für die Wahlhelfer in den Wahlvorständen
- beschlossen

Vorlage Nr. VII-103-2024
Haushaltssatzung 2024 mit ihrer Anlage (Haushaltsplan)
- beschlossen

Nichtöffentlicher Teil

Vorlage Nr. VII-100-2024
Abschluss eines Grundstückstausches im Bereich Kirchsteig in Silz
- beschlossen

Vorlage Nr. VII-102-2024
Verkauf eines Grundstückes Im Bauerndorf in Silz
- beschlossen

Vorlage Nr. 104-2024
Vergabe – Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED in der Gemeinde Silz
- beschlossen

Vorlage Nr. VII-105-2024
Bestätigung der Eilentscheidung der Bürgermeisterin gemäß § 39 Abs. 3 KV M-V
- beschlossen

Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Silz

Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Silz
am Freitag, dem 19.04.2024, 18:00 Uhr
in Silz OT Nossentin in der Landpension Presch.

Hiermit werden alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Silz zur Versammlung eingeladen.
Teilnahmeberechtigt an dieser Versammlung sind ausschließlich Landeigentümer bejagbarer Flächen i. S. des § 9 Abs. 1 BJagdG. Bei Veränderungen ist ein geeigneter Eigentumsnachweis (Grundbuchauszug, Eintragungsnachricht, Grundsteuerbescheid o.ä.) nicht älter als sechs Monate vorzulegen.

Tagesordnung
1. Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Landung
2. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer über die Jagdjahre 2023/2024
5. Diskussion und Entlastung des Vorstandes
6. Sonstiges
7. Gemütliches Beisammensein

Andreas Schaade
Jagdvorsteher

Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Kogel

Auf der Grundlage der Satzung vom 29.02.2016 findet die nächste Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Kogel

am Donnerstag, dem 18.04.2024, um 18:00 Uhr
im Gemeindehaus Kogel am Seeufer 03 statt.

Teilnahmeberechtigt sind alle Mitglieder im Sinne § 9 Abs.1 Bundesjagdgesetz. Zur Legitimierung wird ein Grundbuchauszug, Liegenschaftsnachweis oder Ähnliches, nicht älter als 6 Monate benötigt.

Lässt sich ein Jagdgenosse durch einen Verwandten ersten Grades vertreten, ist eine Vollmacht erforderlich.

Die Versammlung ist nicht öffentlich.

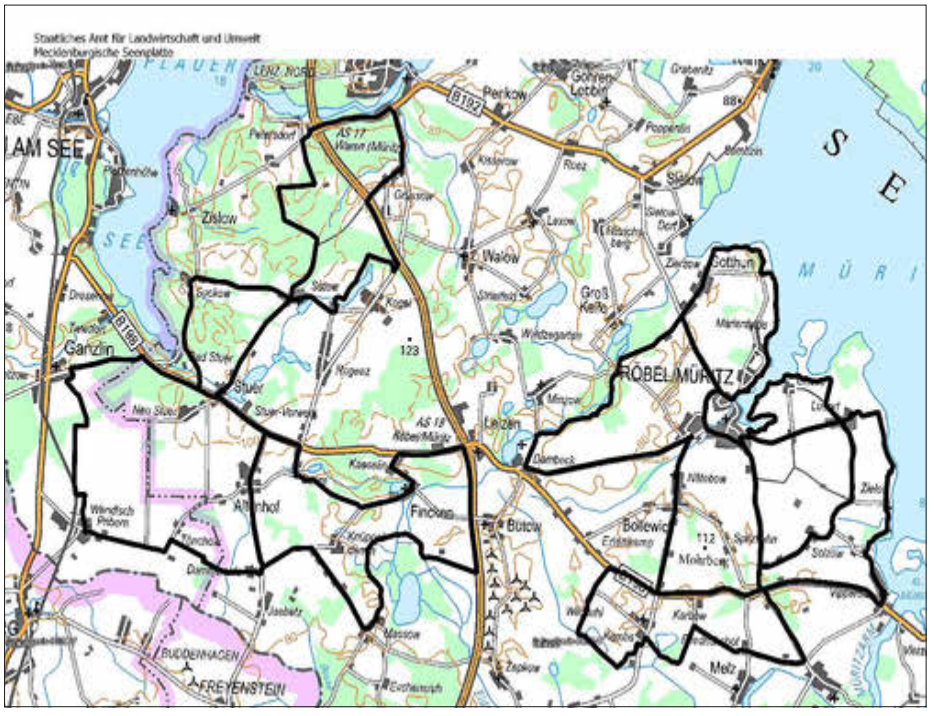
Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Änderungsanträge und Bestätigung der Tagesordnung
4. Bericht des Vorstandes
5. Bericht des Kassenwartes
6. Aussprache und Anfragen zu beiden Berichten
7. Satzungsänderung zur Mustersatzung der Jagdgenossenschaften vom 01.01.2023
   Die Mustersatzung kann bei der Agrarunion eG Kogel, Am Eulenberg 1, in 17213 Fünfseen zu den üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden
8. Beschlussfassung zur Satzungsänderung
9. Jagdpachtanpassung
10. Sonstiges

Der Jagdvorsteher

Amtliche Bekanntmachung des Staatlichen Amtes für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburgische Seenplatte nach § 9 Abs. 1 Nr. 1 Naturschutzausführungsgesetz Biotop- und Lebensraumtypenkartierung 2024 M-V Bereich Mecklenburgische Seenplatte im Auftrag des StALU Mecklenburgische Seenplatte

Im Auftrag des Staatlichen Amtes für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburgische Seenplatte (StALU MS) soll eine Kartierung aller nach § 20 Naturschutzausführungsgesetz Mecklenburg-Vorpommern (NatSchAG M-V) in Verbindung mit § 30 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) geschützten Biotope (beide zusammen im Folgenden: geschützte Biotope) und die Erfassung und Bewertung von Lebensraumtypen nach Anhang I der FFH-Richtlinie (im Folgenden: LRT) durchgeführt werden.
Die Kartiergebiete sind in nachfolgender Karte verzeichnet.



Allgemeine Datenschutzinformationen:
Der Kontakt mit dem Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburgische Seenplatte ist mit einer Speicherung und Verarbeitung der von Ihnen ggf. mitgeteilten persönlichen Daten verbunden (Rechtsgrundlage: Art. 6 (1) e DS-GVO i. V. m. § 4 DSG M-V). Weitere Informationen zu Ihren Datenschutzrechten finden Sie unter www.regierung-mv.de/Datenschutz.
Bei den Kartierungen der geschützten Biotope handelt es sich um eine Überprüfung und Aktualisierung der vorliegenden Daten bisheriger Kartierungen und um Ersterfassungen neu hinzugekommener geschützter Biotope und Lebensraumtypen. Dafür ist in den Kartiergebieten eine flächendeckende Suche nach geschützten Biotopen, Lebensraumtypen und deren Erfassung durchzuführen.
Die Erfassung erfordert eine Begehung von Flächen.

Die Erfassungen werden im Gesamtgebiet räumlich differenziert zwischen April 2024 und März 2025 stattfinden. In diesem Zeitraum werden von den beauftragten Unternehmen mehrere Kartierdurchgänge durchgeführt. Die Kartierer/-innen werden ein vom StALU MS ausgestelltes Auftragsbestätigungsschreiben mit sich führen.
Das StALU MS bittet alle Flächeneigentümer, Pächter und sonstigen Flächennutzer, die Arbeiten zu unterstützen und den Zugang auf die Flächen zu gewähren.
Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an das StALU MS in Neubrandenburg.

Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburgische Seenplatte
Abteilung 4 – Naturschutz, Wasser und Boden
Dezernat 40 – Management Natura 2000
Anja Schlundt
Neustrelitzer Straße 120
17033 Neubrandenburg
Tel.: 0385 588 69 400
Fax: 0385 588 69160
E-Mail:
a.schlundt@stalums.mv-regierung.de

Weitere Informationen zu geschützten Biotopen und FFH-Lebensraumtypen in M-V erhalten Sie auf der Homepage des LUNG:
www.lung.mv-regierung.de/insite/cms/umwelt/natur/lebensraumschutz_portal.htm
Das Biotopverzeichnis aller landesweit kartierten gesetzlich geschützten Biotope des Landes M-V kann im Kartenportal Umwelt eingesehen werden (Pfad: Naturschutz/Bio-tope/Biotope und Geotope/gesetzlich geschützte Biotope). Der Schutzstatus der Biotope gilt allerdings unabhängig von der Aufnahme der sogenannten § 20-Biotope in das Verzeichnis:
www.umweltkarten.mv-regierung.de

Anja Schlundt
Dezernat 40

Wir gratulieren in der Inselstadt Malchow

zum 70. Geburtstag

Frau Hannelore Silber	am 01.04.2024
Herrn Rainer Kluth	am 08.04.2024
Frau Veronika Gall	am 13.04.2024
Frau Dorothea Knüppel	am 14.04.2024
Frau Gertraud Schmidt	am 19.04.2024
Frau Sigrid Görs	am 23.04.2024
Frau Ingrid Drews	am 23.04.2024

zum 75. Geburtstag

Frau Heidemarie Stier	am 09.04.2024
Frau Adelheid Brandt	am 10.04.2024
Herrn Jochen Kloß	am 19.04.2024
Herrn Detlef Giese	am 22.04.2024
Frau Jutta Köhler	am 22.04.2024

zum 80. Geburtstag

Frau Elke Senkbeil	am 05.04.2024
Frau Marianne Mendel	am 21.04.2024
Frau Hannelore Mundt	am 22.04.2024
Frau Monika Assenheimer	am 24.04.2024

zum 85. Geburtstag

Frau Margit Wollmann	am 05.04.2024
Frau Helga Eckhardt	am 17.04.2024
Herrn Dieter Höffer	am 21.04.2024

zum 90. Geburtstag

Frau Asta Schultz	am 21.04.2024

Das Fest der

goldenen Hochzeit

feierte **am 22.03.2024**
das Ehepaar Fred und Brigitte Steinhäuser.

Dazu gratulieren wir
im Namen der Inselstadt Malchow ganz herzlich.

René Putzar
Bürgermeister

Rickert Reeps
Präsident der Stadtvertretung

Das Fest der

diamantenen Hochzeit

feierte **am 20.03.2024**
das Ehepaar Margit und Horst Klakow.

Dazu gratulieren wir
im Namen der Inselstadt Malchow ganz herzlich.

René Putzar
Bürgermeister

Rickert Reeps
Präsident der Stadtvertretung

Wir gratulieren in den Gemeinden

Alt Schwerin

am 06.04.2024
Herrn Detlef Kahn — zum 80. Geburtstag

OT Jürgenshof
am 07.04.2024
Herrn Friedrich Düsing — zum 80. Geburtstag

Fünfseen

OT Grüssow
am 15.04.2024
Frau
Helga Schumann — zum 75. Geburtstag

Göhren-Lebbin

OT Untergöhren
am 01.04.2024
Herrn
Erich Greschkowitz — zum 70. Geburtstag

OT Kisserow
am 04.04.2024
Herrn
Wilfried Frericks — zum 70. Geburtstag

OT Penkow
am 13.04.2024
Herrn
Horst Ortmann — zum 70. Geburtstag

Nossentiner Hütte

am 03.04.2024
Herrn
Eberhardt Ullerich — zum 75. Geburtstag
am 29.04.2024
Frau Barbara Ritter — zum 75. Geburtstag

OT Sparow
am 04.04.2024
Herrn
Udo van Kampen — zum 75. Geburtstag

Silz

am 12.04.2024
Frau Gisela Falge — zum 75. Geburtstag

OT Nossentin
am 29.04.2024
Herrn
Burkhard Draßdo — zum 70. Geburtstag

Walow

am 08.04.2024
Frau
Elfriede Kitzka — zum 70. Geburtstag

Fünfseen

OT Satow

Das Fest der

goldenen Hochzeit

feiert
am 26.04.2024
das Ehepaar
Ingrid und Klaus Mahnke.

Herzlichen Glückwunsch

Foto: pixabay.com

Datenschutz und Meldegesetz: An dieser Stelle gratulierten die Bürgermeister*innen des Amtes Malchow viele Jahre den Jubilaren ab dem 60. Ehrentag. Durch die Änderung des Datenschutzgesetzes, durch das Inkrafttreten der Datenschutzgrundverordnung und durch die Einhaltung des Meldegesetzes sind nur noch Veröffentlichungen zum 70., 75., 80., 85., 90., 95., 100. und dann jeden weiteren Geburtstag möglich. Es ist außerordentlich bedauerlich, dass dadurch diese schöne Tradition nicht fortgeführt werden kann. Jedoch droht bei Zuwiderhandlung ein Bußgeld. Die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister gratulieren an dieser Stelle auch allen nicht genannten Jubilaren recht herzlich und bitten um Verständnis.

René Putzar
Bürgermeister

Malchow Card

Adler Drogerie Spangenberg 20% auf Parfüme
Augenoptik Jenisch 10% auf den Einkauf
Café Hygge 37 10% auf den Einkauf
Eishalle Malchow 20% auf den Eintritt
Fleesensee Die Jagdschule 5% auf einen Jagdscheinkompaktkurs
Hof Regner 5 % auf alle Spirituosen
Hüpfburgverleih 10,00 € auf die Mietung
Insulaner 10% auf Speisen & Getränke ab einem Gesamtumsatz von 20,00€
Kino Malchow 20% auf Speisen und Getränke
Kultur- und Sportring e.V. ermäßigter Eintritt zu Veranstaltungen des KSR
Kunst- & Orgel- & DDR-Museum, Kiek in un wunner di 20% auf den Eintritt
Lysann Ehmann Fotografie 5% auf Happy Family-/ Happy Baby-Shooting 10% auf Große Liebe (6h Hochzeitsshooting)
Mega Fitness 10% auf die Jahreskarte
Megasun 0,50 € pro Besonnung
Meine Kurven 3% auf den Einkauf
Mode Express No. 1 5% auf 1, 10% auf 2, 15% auf 3 Teile (außer reduzierte Ware)
Reederei Pickran 10% auf Rundfahrten
Rosendomizil 10% auf alle Massageangebote und Saunanutzung
Sehblick 5% auf Brillen & Sonnenbrillen
Taffe Mädels 10 % auf den Einkauf (außer reduzierte Teile)
Tommy's Fahrradladen 3% auf Fahrräder, E-Bikes und Kinderräder 5% auf das aktuelle Ladensortiment (Teile und Zubehör)
Weindepot Malchow 5% auf den Einkauf ab 10 € (ausgenommen reduzierte Ware) sowie 10% auf Kaffee & Kuchen in der Genuss-Lounge
Zeitreise 5% auf den Einkauf (ausgenommen Geschirr)

Malchow Card

www.wirsindmalchow.de

Die Malchow Card erhalten Sie in der Tourist Information und bei teilnehmenden Händlern

Pflege Stützpunkt Waren (Müritz)

Neutrale Pflegeberatung und Unterstützung

Pflegebedürftigkeit tritt oft unvorhergesehen ein. Auf die Betroffenen und ihre Angehörigen kommen in solchen Situationen viele Überlegungen und Fragen zu. Das Team des Pflegestützpunktes Waren ist für alle Fragen rund um das Thema Pflege, Betreuung und Leben im Alter ihr Ansprechpartner. Gerne helfen wir Ihnen bei der Beantragung von Leistungen und Hilfsmitteln weiter. Haben Sie Fragen zum Thema Schwerbehindertenausweis, Nachteilsausgleiche sowie zur Finanzierung eines Pflegeheimplatzes oder der ambulanten Pflege, hilft Ihnen unsere Sozialberatung weiter.

Haben Sie Interesse, sich selbst ehrenamtlich zu engagieren? Dann schulen wir Sie gerne zum ehrenamtlichen Nachbarschaftshelfer/-in. Gerne können Sie uns hierzu kontaktieren.
Im Pflegestützpunkt Waren erhalten Sie kompetente, unabhängige und kostenlose Beratung und Unterstützung aus einer Hand. Gern beraten wir Sie telefonisch, per E-Mail, persönlich im Pflegestützpunkt und auf Wunsch auch bei Ihnen zu Hause.

Anschrift
Pflegestützpunkt Waren, Zum Amtsbrink 2, 17192 Waren (Müritz); im Landratsamt 1.Etage, Raum 1.08 und 1.09
E-Mail:
pflegestuetzpunkt-waren@lk-seenplatte.de

Öffnungszeiten der Beratungsstelle

Dienstag	08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:30 Uhr
Donnerstag	08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr

Telefonisch sind wir für Sie Montag bis Donnerstag von 08:00 bis 16:00 Uhr sowie Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr erreichbar.

Ansprechpartner:
Pflegeberaterinnen: Frau Ellen Lemke; Frau Jana Röseler; Frau Lydia Troff, Telefon: 0395 57087 2332
Sozialberaterin: Frau Britta Parsczenski, Telefon: 0395 57087 2331
Nachbarschaftshilfe: Herr Manfred Wüpper, Telefon: 0395 57087 2311

Wohnungsangebote der Gemeinden

Gemeinde Fünfseen bietet an:

OT Kogel
3- Raumwohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 4
Wohnfläche: 61,0 m²
Warmmiete: 350,00 €

4-Raumwohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 2
Wohnfläche: 68,6 m²
Warmmiete: 530,00 €

3-Raumwohnung - 24 WE Wohnblock
Lindenstraße 16
Wohnfläche: 58,3 m²
Warmmiete: 450,00 € ab 1.12.2022

Gemeinde Zislow

3 - Raumwohnung - 10 WE Wohnblock
OT Suckow, Landstraße 7
Wohnfläche: 61,1 m²
Warmmiete: 490,00 € ab 01.01.2024

Wohnungsanträge sind an die Wohnungsgesellschaft „Tau Hus“ mbH Dudel 1 in 17207 Bollewick zu richten. Telefon: 039931 / 810 oder 8114 Fax: 039931 / 8113
E-Mail: info@tau-hus.de oder Internet unter www.tau-hus.de

Sozialverband VdK Mecklenburg-Vorpommern Ortsverband Malchow

Der Vorstand

Liebe Mitglieder und Interessierte,

wir freuen uns, Ihnen bis zum Jahresende 2024 regelmäßig Beratungen in sozialen Angelegenheiten anbieten zu können.

Wann:
Freitag, 19.04.2024, 09:00 - 12:00 Uhr
Freitag, 17.05.2024, 09:00 - 12:00 Uhr
Freitag, 19.07.2024, 09:00 - 12:00 Uhr
Freitag, 13.09.2024, 09:00 - 12:00 Uhr
Freitag, 18.10.2024, 09:00 - 12:00 Uhr
Freitag, 15.11.2024, 09:00 - 12:00 Uhr
Freitag, 13.12.2024, 09:00 - 12:00 Uhr

Wo:
Katholisches Pfarramt, Stauffenbergstraße 6, 17213 Malchow (links neben EDEKA – Einfahrt), barrierefreier Eingang
Ein Termin ist nicht nötig, zur Zeiteinteilung bzw. Vorbereitung wäre eine Information zum Vorteil.

Kontakt:
E-Mail: ov-malchow@vdk.de oder
VdK Landesgeschäftsstelle MV
Wismarsche Str. 325,
19055 Schwerin
Tel.: 0385 593 76 - 15
Fax: 0385 593 76 - 10

Ich freue mich auf Sie.

Steffen Prandke
Auskunfterteilender Sozialverband VdK

Veranstaltungen in Malchow

Malchower Osterspaß
30.03.2024, 14:30 – 21:00 Uhr, Volksfestplatz Malchow
Malchower Buchtreff – Leselust im Frühling | Nachlese zur Leipziger Buchmesse
02.04.2024, 19:00 Uhr, Stadtbibliothek Malchow
Wir lesen vor! Vorlesezeit für Kinder
05.04.2024, 15:30 Uhr, Stadtbibliothek Malchow
Kino Malchow „Die Häschenschule 2 – Der große Eierklau“
05.04.2024, 17:00 Uhr, Kino Malchow
Kino Malchow „Corpus Christi“
05.04.2024, 19:30 Uhr, Kino Malchow
Geselliger Tanzabend für jedermann
Volkstanz-Mitmachtänze – Voraussetzungen nicht notwendig
11.04.2024, 18:30 Uhr, WogeMa-Treff, Clara-Zetkin-Ring 13
Neubürgerempfang
13.04.2024, 14:00 – 16:00 Uhr, Haus des Gastes „Werleburg“
Bilder-Vortrag von Heiko K. Voss zu seinem Buch „Artenvielfalt im Naturgarten“
16.04.2024, 19:00 Uhr, Stadtbibliothek Malchow
Fußball: Malchower SV gegen SV Warnemünde Fußball
20.04.2024, 15:00 Uhr, Waldsportplatz Malchow
Friedhofsgeflüster
27.04.2024, 19:30 Uhr, Kloster Malchow

Regelmäßige Angebote

Krabbelgruppe (0-1 Jahre)
freitags 09:00 – 11:00 Uhr,
Pfarrhaus Malchow, Lange Straße 54
Malchower Spielleute e.V.
freitags 16:00 Uhr – 19:00 Uhr
(außer bei Auftritten oder in den Ferien)
Fleesenseeschule Malchow
Kinder- und Jugendsport: Fitnesstraining (Müritz Box Center e.V.)
mittwochs 17:00 – 18:00 Uhr, Sporthalle Fleesenseeschule
Kinder- und Jugendsport: Boxtraining (Müritz Box Center e.V.)
dienstags 15:30 – 16:30 Uhr,
MEGA Fitness & Kampfsportstudio
Fitnessboxen für Erwachsene (Müritz Box Center e.V.)
dienstags 17:00 – 18:00 Uhr,
MEGA Fitness & Kampfsportstudio
Kinder- und Jugendsport: Boxtraining (Müritz Box Center e.V.)
donnerstags 16:00 – 17:00 Uhr,
Container neben der Fleesenseeschule
Vorschulsport (Müritz Box Center e.V.)
donnerstags 17:00 – 18:00 Uhr,
Sporthalle Fleesenseeschule
Cheerleader Training (Müritz Box Center e.V.)
für Jungs und Mädels ab 10 Jahren
dienstags und donnerstags 16:00 Uhr, Sporthalle Clara-Zetkin-Ring
Orientalischer Tanz: TanzOase Malchow e.V.
donnerstags 18:00 Uhr,
Sporthalle Clara-Zetkin-Ring
Kinder und Jugendliche mit Anmeldung unter 0162 2134137
Linedance e.V.
montags 18:00 Uhr,
Haus des Gastes „Werleburg“
Yoga
montags 17:00 Uhr und donnerstags 18:00 Uhr, Haus des Gastes „Werleburg“
Probe des Kirchenchors
montags 18:30 Uhr, Pfarrhaus Malchow, Lange Straße 54
Karate (Sakura Dojo e.V.)
ab 6 Jahren, montags 16:30 Uhr, samstags 14:00 Uhr, Sporthalle Clara-Zetkin-Ring
Malchower Athletenclub e.V.
dienstags, mittwochs, freitags
17:00 – 18:30 Uhr,
Sporthalle Schulstraße
Badminton (Müritz Box Center e.V.)
ab 10 Jahren, dienstags 19:00 Uhr, Sporthalle Schulstraße
Volleyball (MSV)
Kinder: mittwochs 16:30 – 18:00 Uhr
Landesklasse Frauen: mittwochs und freitags 18:00 – 20:00 Uhr
Landesliga Männer: dienstags und mittwochs 18:00 – 20:00 Uhr
Freizeitgruppe der Erwachsenen: dienstags 18:00 – 20:00 Uhr
Sporthalle Clara-Zetkin-Ring
Handball (MSV)
Jahrgang 2013/2014, freitags 15:00 - 16:30 Uhr, Sporthalle Clara-Zetkin-Ring
Tischtennis (MSV)
Erwachsene: mittwochs und freitags 19:00 Uhr
Jugend: freitags 17:30 Uhr, bitte um Anmeldung 01638807515 Heiko Projahn
Sporthalle Schulstraße
Popgymnastik (MSV)
mittwochs 20:00 Uhr,
Sporthalle Clara-Zetkin-Ring
Fußball (MSV)
Alte Herren (Ü35): donnerstags 19:00 Uhr, Waldsportplatz
C-Jugend: dienstags und donnerstags 16:30 Uhr
D-Jugend: montags und mittwochs 17:00 Uhr, Kunstrasenplatz Schulstraße
E-Jugend: montags und mittwochs 16:00 Uhr, Kunstrasenplatz Schulstraße
F-Jugend: montags und donnerstags 15:30 Uhr, Kunstrasenplatz Schulstraße
Bambinis: freitags 16:00 Uhr, Sporthalle Schulstraße

Ihre Veranstaltung oder Sportgruppe ist noch nicht dabei? Melden Sie sich bei uns unter Tel. 039932 81988 oder info@kultur-malchow.de
(Kultur- und Sportring e.V.)

Gartenabfälle verbrennen bleibt grundsätzlich verboten

Die Tage werden wärmer und es beginnt die Zeit der Gartenpflege. Abgeschnittene Äste oder zusammengekehrtes Laub werden dann vielerorts auf einem Haufen gesammelt und verbrannt. Darf man das an der Seenplatte eigentlich? Vom Grundsatz her: Nein!

Beim Verbrennen von Gartenabfällen handelt es sich um eine unzulässige Form der Abfallentsorgung, genau wie beim Verbrennen von Brettern, Balken, Sperrmüll, Reifen oder anderen Abfällen.

Allerdings dürfen laut der Pflanzenabfallverordnung des Landes MV pflanzliche Abfälle, die auf privat genutzten Gartengrundstücken anfallen, in absoluten Ausnahmefällen in den Monaten März und Oktober an Werktagen während zwei Stunden täglich zwischen 8 und 18 Uhr verbrannt werden. Zum Beispiel, wenn eine anderweitige Entsorgung wie z. B. Verrotten durch Liegenlassen, Einbringen in den Boden oder Kompostieren auf dem eigenen Grundstück oder die Nutzung der vom Landkreis Mecklenburgische Seenplatte vorgehaltenen Wertstoffhöfe nicht möglich oder nicht zumutbar ist. Da jedoch allen Bürgerinnen und Bürgern des Landkreises die Möglichkeit offensteht, ihre Gartenabfälle auf einen der 14 Wertstoffhöfe abzugeben, wird diese Voraussetzung in aller Regel eigentlich nicht erfüllt.

In der Stadt Neubrandenburg, den Städten Neustrelitz und Penzlin, im Ortsteil Feldberg, in der Gemeinde Neverin mit dem Ortsteil Glocksin und in der Gemeinde Klink gilt diese Ausnahme allerdings nicht. Die in diesen Gemeinden geltende Allgemeinverfügung verbietet das Verbrennen von pflanzlichen Abfällen im ganzen Jahr.

Was also tun mit den Gartenabfällen? Kompostieren!

Laub, Äste, Zweige, Rasenschnitt, aber auch organische Küchenabfälle können mit wenig Aufwand und etwas Geduld auf dem eigenen Grundstück kompostiert und so in wertvollen Humus bzw. Mutterboden umgewandelt werden. Das schont die Umwelt, freut den Gärtner und spart Geld. Äste und Zweige sollten vor der Kompostierung möglichst zerkleinert werden, um eine schnellere Verrottung zu ermöglichen. Die zerkleinerten Äste sind auch ideal zur Vermischung mit frischen Grasschnitt geeignet, um diesen aufzulockern und Fäulnis zu vermeiden.

Offene Feuer wie z. B. Feuerschalen und Lagerfeuer unterliegen zwar nicht dem Abfallrecht, trotzdem sind auch hier die abfallrechtlichen Regelungen zu beachten. Das bedeutet: Nur trockenes, unbehandeltes Schnitt- und Brennholz darf verbrannt werden. Gartenabfälle, Bau- und Baurestabfälle, Sperrmüll, Fenster, Kunststoffe, Verpackungsmaterial oder andere Abfälle gehören nicht ins Lagerfeuer oder die Feuerschale! Auch dürfen diese nicht mit Flüssigbrennstoffen entzündet werden.

In jedem Fall gilt beim Feuer machen: Brandschutzbestimmungen der jeweiligen Gemeinden beachten! Geeignete Löschmittel sind bereitzuhalten und Rauchbelästigungen sind zu vermeiden.

Presseinformation
Landkreis Mecklenburgische Seenplatte

Frauentagsfeier in der Gemeinde Walow

Die Frauentagsfeiern der Gemeinde Walow haben schon eine lange Tradition. So wurde auch in diesem Jahr die diesjährige Frauentagsfeier wieder für die Einwohnerinnen der Gemeinde Walow organisiert. Mehr als 45 Frauen aus Walow, Lexow und Strietfeld folgten der Einladung des ansässigen Dorfvereins. Alle Frauen wurden mit einem Glas Sekt empfangen und rasch füllten sich die Plätze. Die Ruhe wurde schnell durch emsige Gespräche aus dem Feuerwehrhaus Lexow verbannt und an jedem Tisch herrschte eine gesellige Stimmung.

Zum Abendessen wurden die Frauen mit einem leckeren Büfett versorgt. Vom Salat über Suppe, Fleisch, Beilagen, Desserts und frischem Obst war es ein einziger Gaumenschmaus. Nachdem sich alle gestärkt hatten, forderte der DJ zum Tanz auf und begeisterte die tanzwilligen Damen bis zum Ende der Veranstaltung.

Der Dorfverein Walow-Lexow e.V. bedankt sich bei allen Organisatoren und Sponsoren für die gelungene Veranstaltung.

Dorfverein Walow-Lexow e.V.

Einladung zum Frühlingseinsatz auf dem Friedhof in Kirch Poppentin

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der Frühling naht und es ist an der Zeit, unseren Friedhof in Kirch Poppentin auf Vordermann zu bringen. Dazu lade ich Sie herzlich zu einem Arbeitseinsatz ein!

Datum: 06. April 2024,
vormittags von 09:00 bis 11:30 Uhr,
nachmittags von 14:00 bis 17:00 Uhr

Bitte bringen Sie Ihre Gartengeräte wie Harken und Rechen mit, um gemeinsam das Gelände zu pflegen. Des Weiteren sind Putzmittel, Eimer und Besen hilfreich, um die Kirche auch zu säubern.
Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Kommen Sie einfach vorbei und helfen Sie mit!

Bei Fragen oder für weitere Informationen können Sie sich gerne an mich unter Tel. 0174 7681535 wenden. Gemeinsam können wir unseren Friedhof wieder zum Strahlen bringen!

Anke Stattaus
Kirchenälteste

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Jugendliche, hallo Kinder der Gemeinde Fünfseen

Die Osterzeit wird oftmals als Start in eine neue Saison wahrgenommen. Ostern ist aber auch die Gelegenheit, die kalte Jahreszeit hinter sich zulassen und zuversichtlich auf den Rest des Jahres zu blicken.

Zum Osterfest grüße ich Sie auch im Namen meiner Familie sehr herzlich. Ganz besonders grüße ich unsere Kinder und mögen sie ein wohlgefülltes Osternest finden.

In besonderer Weise fühle ich mich mit denjenigen verbunden, denen es gerade nicht so gut geht und denen die Osterbotschaft Kraft und Hoffnung geben möge.

Mit den besten Ostergrüßen verbleibe ich,

Ihr Egbert Wenghöfer
Bürgermeister von Fünfseen

Veranstaltungen in Göhren-Lebbin

Familienrallye
Detektive und Spürnasen gesucht! Familienrallye zwischen Müritz und Plauer See.
Tel. 039932 82186, www.goehren-lebbin.de

06.04.2024
Friedhof Kirch Poppentin Frühlingseinsatz
09:00 - 11:30 Uhr
14:00 - 17:00 Uhr
Anke Stadthaus, Kirchenälteste | Tel. 0174 7681535

13.04.2024
Arbeitseinsatz und Besenparty in Penkow

10:00 Uhr	am Ortsausgang
12:30 Uhr	„Besenparty“ mit Imbiss und kleinem Umtrunk

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Alt Schwerin, liebe Gäste,

lassen Sie uns die kommenden Tage genießen: Das Osterfest steht vor der Tür! Freuen wir uns auf eine schöne Zeit und die Traditionen, die wir damit verbinden.
Traditionen, die wir auch in Alt Schwerin pflegen, wie z.B. mit dem Ostermarkt mit Osterfeuer am Alt Schweriner Dörpladen (hat bereits am 28.03. stattgefunden) sowie dem Osterfeuer der Freiwilligen Feuerwehr Alt Schwerin am Feuerwehr- bzw. Gerätehaus am Ostersamstag (30.03.2024 ab 17:00 Uhr).
Ich wünsche Ihnen im Namen aller Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter ein frohes Osterfest und entspannte Feiertage!
Gerne stehe ich Ihnen auch für Fragen und Anregungen zur Verfügung. Falls Sie eine Sprechstunde mit mir vereinbaren wollen, dann rufen Sie mich gerne unter 0170 8821560 an.

Ihr Franc Heinrihar, Bürgermeister Alt Schwerin

Beseitigung von Hindernissen im öffentlichen Verkehrsraum

Sehr geehrte Anwohnerinnen und Anwohner,

ich möchte Sie aufgrund einer aktuellen Angelegenheit informieren: Das Aufstellen von Blumenkübeln, Pflanzen, Betonelementen, Bänken, Steinen und ähnlichem im öffentlichen Straßenraum ist nicht gestattet.
Kürzlich erfolgte eine Besichtigung durch den Landkreis, bei der festgestellt wurde, dass Grünstreifen entlang der Fahrbahn oder des Gehwegs, die nicht zum privaten Grundstück gehören und dem öffentlichen Verkehrsraum zuzuordnen sind, durch solche Gegenstände dekoriert oder blockiert werden. Besonders problematisch sind Findlinge entlang der Straßen und Gehwege sowie in Kurven, da sie eine potenzielle Gefahr für andere Verkehrsteilnehmer darstellen und zu schwerwiegenden Schäden an Eigentum oder Personen führen können. Zudem beeinträchtigen sie erheblich den Einsatz von Feuerwehr und Rettungskräften in engen Straßen. Bei nassen oder winterglatten Straßenverhältnissen könnte eine Kollision sogar lebensgefährlich sein (gemäß § 315b StGB; § 32 StVO).
Obwohl Blumenkübel, Betonelemente und Steine an vielen Stellen als Tempobremse fungieren, kann dies im Falle eines Notfalls dazu führen, dass ein Fahrer nicht ausweichen kann, zum Beispiel wenn ein Kind plötzlich auf die Straße läuft.
Jeder Grundstückseigentümer hat bis Ende April die Möglichkeit, diese Gegenstände

eigenständig zu entfernen. Andernfalls werden unsere Mitarbeiter vom Bauhof die Rückbauten durchführen. Ich bitte um Ihr Verständnis.

Torsten Zillmer
Bürgermeister

Nachbericht zur Gemeinde-Frauentagsfeier im Seehotel in Untergöhren

Am 08. März 2024 folgten über 100 Frauen aus der Gemeinde der Einladung in das Seehotel in Untergöhren, um gemeinsam den Internationalen Frauentag zu feiern. Die Veranstaltung bot den Gästen ein Erlebnis voller Genuss, Unterhaltung und Gemeinschaft.
Die Begrüßung und Eröffnung des Abends wurde von Bürgermeister Torsten Zillmer durchgeführt, der die Anwesenden mit einem erfrischenden Begrüßungssekt willkommen hieß. Diese Geste unterstrich die Bedeutung des Anlasses und trug zum festlichen Ambiente bei.
Anschließend verwöhnte das Seehotel Fleesensee die Gäste mit einem reichhaltigen Büfett, das für jeden Geschmack etwas bot. Die Atmosphäre war von Beginn an mitreißend und die Stimmung erreichte schnell ihren Höhepunkt, als die DJs von Partyproject die Tanzfläche eröffneten und die Gäste mit ihrem musikalischen Mix begeisterten.
Die Frauen genossen es sichtlich, sich ausgelassen zu unterhalten, zu tanzen und gemeinsam zu feiern. Der Bürgermeister und die Organisatoren möchten sich an dieser Stelle bei allen bedanken, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben. Ein besonderer Dank gilt den zahlreichen Teilnehmerinnen, die mit ihrer Anwesenheit und ihrer guten Laune den Abend zu etwas Besonderem gemacht haben. Wir freuen uns bereits jetzt auf eine Wiederholung im nächsten Jahr und hoffen, dass wir erneut auf eine so große Resonanz stoßen dürfen. Ein herzliches Dankeschön an alle, die diesen unvergesslichen Abend möglich gemacht haben!

Foto: Madlen Jenning

Tourist-Info Göhren-Lebbin

Aufruf zum Frühjahrsputz und zur Besenparty in Penkow

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger von Penkow,

es ist wieder an der Zeit, unsere schöne Gemeinde auf Vordermann zu bringen und gemeinsam etwas Gutes für unser Dorf zu tun!
Daher laden wir euch herzlich zum Frühjahrsputz mit anschließender Besenparty ein.
Wir treffen uns am 13.04.2024 um 10:00 Uhr am Ortsausgang auf dem Platz rechts in Richtung Kisserow.
Dort wollen wir die Fläche gemeinsam von Bewuchs und Unrat säubern, um Raum für zukünftige Veranstaltungen zu schaffen.
Nach getaner Arbeit laden wir euch herzlich ab 12:30 Uhr zur „Besenparty“ ein. Freut euch auf einen Imbiss und einen kleinen Umtrunk, um den Tag gebührend abzuschließen und gemeinsam zu feiern.
Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen und einen schönen gemeinsamen Tag!

Dorfverein
Penkow Kisserow e.V.

Foto: Dorfverein Penkow Kisserow e.V.

Zislow aus dem FF: Frauen, Feuerwehr, Förderverein

Falls es noch eines Beweises bedurft hätte, dass in Zislow ohne Frauen nichts (oder nur wenig) geht, dann war das lange Frauentagswochenende der Beweis dafür. Denn drei Frauen packten in den drei „tollen Tagen“ kräftig an und zu.

Da war am 8. März zunächst Evi Kloth, die mit einigen Helferinnen das Heimathaus für die Frauentagsfeier geschmückt hatte. Einen großen Teil dazu trug insbesondere Uschi Jahnke mit ihren schönen Ideen bei, um frühlingshafte Tischdekorationen zu gestalten.

Zur Begrüßung der zahlreichen Frauen erinnerte der stellvertretende Bürgermeister von Zislow daran, dass vor über 100 Jahren mit dem Frauenwahlrecht eines der zentralen Rechte zur Gleichberechtigung erkämpft worden sei. Daher appellierte er an die Zuhörerinnen, sich bei der kommenden Kommunalwahl (und den anderen Wahlen am 9. Juni auch) aktiv zu beteiligen. Nicht nur als Wählerin sondern auch als Kandidatin. (Wäre es nicht mal an der Zeit für eine erste Bürgermeisterin in Zislow?)

Die gemeindeeigene Wald- und Seeblick GmbH sorgte auch in diesem Jahr wieder für einen Höhepunkt bei der Feier. Geschäftsführer Daniel Radtke stiftete drei Karten für die sommerlichen Burgfestspiele im benachbarten Plau. Und er stellte Getränke zur Verfügung, mit denen auf die Gewinnerin der Verlosung Dagmar Fentroß angestoßen wurde.

Den Kuchen zum Kaffee haben übrigens mehrere Frauen gebacken! Immerhin: die Bedienung war an diesem Tag dann doch Männersache. Da ist also noch Luft nach oben für die Männer des Dorfes!

(Männer von Zislow: wollen wir das auf uns sitzen lassen? Wollen wir uns am 7. März 2025 im Heimathaus treffen, um für den Frauentag 2025 Kuchen zu backen?)

Immer größere Kreise zieht das Engagement des Zislower Frauenchores. Nach Auftritten in Malchow und Alt Schwerin gab es am Frauentag wieder mal ein Heimspiel – mit neuem, frühlingshaft schwungvollem Repertoire, das unter Leitung von Gabriele Korn eingeübt worden war. Darunter auch eine gelungene Interpretation des Vicky Leandros Schlagers „Ich liebe das Leben“. Die Solopartie von Grace De-Wijn sorgte für Begeisterung.

Mit neuem Repertoire in die Saison 2024 gestartet: Zislows Frauenchor bei der Frauentagsfeier.

Am frühen Abend gab es noch eine zweite Premiere: Jaqueline Jaskulke, die neue Pächterin des Strandhuses in Zislow ließ beim Buffet erkennen, worauf sich Zislower wie Urlauber kulinarisch demnächst freuen können.

Hatte sie am Tag zuvor noch mitgefeiert, stand sie am nächsten Abend im Mittelpunkt: Zislows Feuerwehrchefin. Kathrin Köpsell hatte nämlich die Jahreshauptversammlung der Zislower Feuerwehr zu managen.

Gleich zu Beginn gab es ein großes Lob von Amtsfeuerwehrchef Thomas Pieszek. Denn seit der Neugründung der Feuerwehr vor zwei Jahren habe sich eine leistungsstarke und einsatzwillige Gruppe entwickelt, die vorbildlich für die anderen Wehren des Amtes sei. Sowohl Pieszek als auch Köpsell lobten die hohe Bereitschaft zu Aus- und Fortbildungen.

So konnte Zislows Erste Feuerwehrfrau auch mehrere Urkunden an ihre Kameradinnen und Kameraden für bestandene Lehrgänge aushändigen. Sie gratulierte Ralf Trampenau, Franziska Köpsell und Danilo Parlow zu ihren Erfolgen.

Anerkennung für den Ausbildungserfolg: Zislows Feuerwehrchefin Kathrin Köpsell händigt die Urkunden aus.

Im Rückblick zeigte sich Kathrin Köpsell sehr zufrieden mit der Mitgliederentwicklung bei den Aktiven. 14 Männer und Frauen aus Zislow und Suckow opfern einen Großteil ihrer Freizeit für den Ernstfall. Nun hofft Köpsell, dass sie sich bald über weiteren Feuerwehrnachwuchs freuen kann. Zwei Frauen stünden in den Startlöchern, berichtete sie. Zislows Feuerwehr wurde im vergangenen Jahr zu fünfzehn Einsätzen gerufen. Bei sieben Bränden und acht technischen Hilfeleistungen war das Team vor Ort.

Beim Ausblick auf die kommenden Wochen und Monate lag Köpsell vor allem das in die Jahre gekommene Feuerwehrhaus am Herzen. Es ist in einem beklagenswerten Zustand und will so gar nicht zum neuen Feuerwehrauto passen. Noch ist keine Entscheidung darüber gefallen, ob es ein neues Obdach für die Feuerwehr gibt oder ob das alte Gebäude saniert wird. So oder so, eines sei unausweichlich: ein Großreinemachen. Das ist nun für den 20. April ab 09:00 Uhr geplant. Zum Frühjahrsputz mit einhergehender Entrümpelung dürfen

natürlich alle Bewohnerinnen und Bewohner der Gemeinde kommen. Immer nach dem Motto: viele Hände, schnelles Ende. Schlussendlich ist die Feuerwehr ja für alle da.
Dazu plant Zislows Feuerwehr nach dem „Tag der Feuerwehr“ im vergangenen August auch in diesem Jahr wieder ein Großereignis: Im Sommer soll es am 3. August für die Amtsfeuerwehren ein Volleyballturnier in der Arena am Strand geben. Spannend dann sicherlich auch ein Experiment der Feuerwehr im Advent. Ein rollender Feuerwehr-Weihnachtsmarkt wird durch Suckow, Langenstücken und Zislow fahren. Bei so viel Anstrengung darf für Zislows Brandbekämpfer natürlich auch die Freizeit nicht zu kurz kommen. Ein Wochenendausflug nach Dresden mit dem Besuch der Feuerwehrmesse und der Festung Königsstein wurde vom Förderverein der Feuerwehr finanziert.
Auch der wird (wie so vieles in Zislow) von einer Frau geleitet, Elke Budik. Sie sicherte in der Jahreshauptversammlung des Fördervereins zu, die Freiwilligen der Feuerwehr auch weiterhin finanziell nach Kräften zu unterstützen.
Die Gelder wurden bei Veranstaltungen wie dem Tannenbaumverbrennen oder dem Osterfeuer gesammelt. Budik unterstrich dabei, dass Feuerwehr und Förderverein bei solchen Festen Hand in Hand arbeiten, um das alles auf die Beine zu stellen.
Für klingende Münzen und manch raschelnde Scheine sorgen beim Förderverein auch Mitgliederbeiträge und Spenden. Aus diesen Einnahmen wurde etwa ein neuer Grill gekauft und zusätzliche Sitzgelegenheiten im Feuerwehrhaus für die Veranstaltungen der Feuerwehr angeschafft. Auch gab es schon eine Zusage für den diesjährigen Feuerwehrausflug, der in den Harz geht.
Von einem Mitglied des Fördervereins wurde angeregt, einen Maibaum aufzustellen und damit in Zislow eine neue Tradition zu beginnen. Nach kurzer Beratung wurde jetzt entschieden, dass es erstmals einen Maibaum im Dorf geben wird.
Noch nicht klar ist, ob mit Hilfe des Fördervereins ein ganz großer Wunsch der Zislower Feuerwehr unterstützt werden kann. Bei ihr steht nämlich ein Mannschaftstransportwagen ganz oben auf der Liste. Nicht alle Beteiligten sind davon überzeugt, ob der wirklich gebraucht wird und wo er denn untergebracht werden soll, wenn er denn da ist.
Wie diese Fragen beantwortet werden? Es sollte in Zislow nicht wundern, wenn Frauen die entscheidenden Weichen dafür stellen. Zislow aus dem FF - wie gehabt also: ohne die engagierten Frauen wäre Zislow aufgeschmissen, vielleicht nicht ganz, aber doch merklich.

Guido Schulenberg

6. Wanderung mit dem Dorfverein Penkow-Kisserow

Bei Sonne und milden Frühlingstemperaturen…. war leider nicht so! Diesig und feucht begann am 2. März unsere Wanderung. In der Einladung zur „Winter“-Wanderung stand, wir laufen bei jedem Wetter – das war wohl ein Fehler. Dennoch starteten viele Wanderlustige mit uns ab Penkow. In Kisserow gesellten sich noch welche zur Gruppe. Durch den Wald, über die Königsbrücke, die den Klostermühlenbach überspannt, liefen wir in Richtung Waldpavillon am Klimawald. Dort genossen wir unsere verdiente einstündige Pause. Dafür hatten wir Schmalzstullen und Eintopf vorbereitet. Wir bedanken uns bei den Müritzfischern, die für uns durch Rico Klein eine schmackhafte Kartoffelsuppe gekocht hatten. Ein Danke geht ebenfalls an die Vereinsmitglieder, die sich um den Transport und den Service gekümmert haben. Gestärkt ging es auf einem anderen Weg zurück. Alle genossen das Miteinander und die Gespräche mit dem Nachbarn.
Ab Mittag lugte die Sonne durch die Wolken

und begleitete uns dann bis nach Hause. Weitere Bilder und Aktuelles unserer Vereinsarbeit ist auf unserer Web-Seite www.dorfverein.penkow-kisserow.de zu entdecken.

Dorfverein Penkow-Kisserow e.V.

IMPRESSUM:

Mitteilungsblatt mit amtlichen Bekanntmachungen des Amtes Malchow, der amtsangehörigen Gemeinden und der Inselstadt Malchow

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Telefon 039931/57 90, Fax 039931/5 79-30
E-Mail: info@wittich-sietow.de, **www.wittich.de**

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Amt Malchow; verantw. Redakteurin: C. Lüth, Tel. 8 81 78, E-Mail: carmen.lueth@inselstadt-malchow.de
Redaktionskollegium: Birgit Kurth, René Putzar, Rickert Reeps
Auflage: 6.500 Exemplare; Erscheinung: monatlich
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
unter Anschrift des Verlages.
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jan Gohlke unter Anschrift des Verlages.
Der Anzeigenteil befindet sich auf den Seiten 27 bis 36.

Anzeigen: anzeigen@wittich-sietow.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Das „Malchower Tageblatt“ kann im Rathaus der Stadt Malchow, Alter Markt 1, 17213 Malchow einzeln und im Abonnement bezogen werden.
Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Redaktionsschluss: 20.03.2024

Auf Schatzsuche in der Ostsee – Angeln macht Schule im Ozeaneum

Bei Sonnenschein und einer leichten Brise nach dem nächtlichen Sturm setzten die Jungangler der Fleesenseeschule Segel und nahmen Kurs auf das Ozeaneum in Stralsund. Nach einem kurzen Briefing in der Aula der Schule zogen wir unsere Angelwesten an und machten uns auf den Weg zur Bushaltestelle vor unserer Schule, an der uns Herr Borm mit einem Straßenkreuzer von Müritztransfer abholte. Dann ging es über die Autobahn ab nach Stralsund. Auf der Fahrt konnte man auffallend viele Rehe, Hirsche, Greifvögel und anderes Wild beobachten, was die Frühlingssonne genauso genoss wie wir.

Am Ozeaneum angekommen machten wir eine kleine Frühstückspause auf den großen Holzliegen am schön hergerichteten Hafen der Hansestadt und ließen uns den Seewind um die Nasen wehen.
Im Ozeaneum wurden wir auch in diesem Jahr wieder von Frau Pankow in Empfang genommen, die Frau Nebert mit an Bord hatte. Frau Nebert absolviert aktuell ein FÖJ im Ozeaneum und begann die Entdeckungstour durch das Museum mit uns, bei der sie uns viel Neues erklärte. So sahen wir uns auch in diesem Jahr wieder die große Planktonwolke an, die die Nahrungsgrundlage für die Riesen der Meere bildet. Aber nicht nur für die Wale ist das Plankton ein Schatz, sondern auch für die für uns lebensnotwendige Sauerstoffproduktion auf der Erde hat das pflanzliche Plankton eine enorme Bedeutung. Schätzungsweise wird innerhalb eines Jahres ca. 70% des Sauerstoffs der Erde durch das Phytoplankton über Photosynthese produziert. Man könnte sagen, wir haben den ersten Schatz gefunden – Smaragd der Ostsee!

Dann übernahm Frau Pankow das Steuerrad und führte uns zum „Silber der Ostsee“ – zum Hering.
Leider hat der Hering mit der sich momentan immer früher erwärmenden Wassertemperatur zu kämpfen, weshalb die Fangquoten in Deutschland enorm heruntergesetzt wurden. Durch die immer wärmer werdenden Winter gerät der Fortpflanzungszyklus der Fische durcheinander. Frisch geschlüpfte Heringslarven ernähren sich von Plankton. Dadurch, dass sich die Wassertemperaturen durch die in den letzten Jahren sehr milden Winter immer früher erhöhen, laichen auch die Heringe immer früher ab. Zu diesem Zeitpunkt hat sich jedoch noch nicht genügend Plankton gebildet, sodass die frisch geschlüpften Fischlarven nicht genügend Nahrung finden und verhungern, was eine Abnahme der Heringsbestände zur Folge hat.

Auch das „Gold der Ostsee“, der Bernstein, war in einer Vitrine zu finden. Bernstein ist fossiles Baumharz, was nach Stürmen an die Strände der Ostsee gespült wird und unter anderem der Schmuckherstellung dient. Das älteste Stück Bernstein soll ca. 310 Millionen Jahre alt sein. Schatz Nummer zwei und drei nahmen wir also auch mit in unsere Bildungskiste.

Im Anschluss daran erzählte uns Frau Pankow noch einiges zu einheimischen Fischen und Säugetieren und führte uns durch das Museum an den vielen Aquarien vorbei. Den Abschluss der Führung bildete das riesige Schiffswrack, das sich im großen Schaubecken des Ozeaneums befindet. On Time erreichten wir das Becken zur Show-Fütterung. Nach der Fütterung verabschiedeten wir uns von Frau Pankow und Frau Nebert und tauchten hungrig eine Etage tiefer. Unsere Mittagspause machten wir nämlich im unteren Bereich des riesigen Showbeckens des Ozeaneums, was bei uns den Eindruck erweckte, dass wir unter dem Meer zwischen Haien, Stachelrochen und riesigen Zackenbarschen aßen.

Gut gestärkt durch den Snack, den auch in diesem Jahr wieder der Angelverein „Petri Heil“ Nossentiner Hütte e.V. sponserte, zeigte unser Kompass auf die Pinguine, die wir bei sonnigem, aber kaltem Wetter im Außengehege beobachten konnten. Bei dem Rundgang ließ keiner der Jungangler die Gelegenheit aus, die Indoorrutsche auszuprobieren. Keiner war sich zu cool dafür und alle hatten viel Spaß – schön, wenn Kinder Kind sein dürfen!

Lediglich die Kursleiter verzichteten aus Rücksichtnahme auf die Kleinsten auf diesen Spaß, um die Rutsche nicht unnötig zu verstopfen.
Bei den Pinguinen trennten sich die Kinder in Kleingruppen auf und erkundeten auf eigene Faust und interessengeleitet das Museum ohne die Kursleiter.

Pünktlich und zuverlässig, wie zuvor besprochen, trafen wir uns alle im Ausgangsbereich des Ozeaneums wieder und die Kinder konnten jeder noch ein Eis essen oder das ein oder andere Souvenir im Shop des Ozeaneums kaufen.
Den Schatz, den wir an diesem Tag gefunden haben, konnten wir für die Bezahlung leider nicht nutzen – den nahmen wir alle in Form von Bildung, Erkenntnis, Erfahrung und schöner Erinnerung an die Schulzeit mit nach Hause.
Dann brachte uns Herr Borm wieder sicher zurück in unseren Heimathafen Malchow, sodass wir alle pünktlich um vier das Wochenende einläuten und dem Horizont entgegensegeln konnten.

Petri Heil aus der Fleesenseeschule!

Martin Pianka und Torsten Krüger

Der Kultur- und Sportring informiert

Malchower Osterspaß auf dem Volksfestplatz

Große Eiersuche auf dem Volksfestplatz: Am Samstag, dem 30. März 2024, gibt es wieder viel Action auf dem Volksfestplatz: Kommt vorbei und kauft euch eine Osterspaßtüte für einen Euro und nehmt teil an der Eiersuche mit unseren rosa Osterspaßhasen sowie der großen Hasenstempeljagd mit witzigen Aufgaben – wer alle Stempel gesammelt hat, wird belohnt. Außerdem gibt es noch die Suche nach den goldenen Eiern, die Jugendfeuerwehr ist mit Kübelspritze, Drehleiter und weiteren Löschfahrzeugen vor Ort, der Ponyexpress dreht seine Runden um den Volksfestplatz, große Hüpfburgen vom Hüpfburgverleih Malchow, ein Tandem zum Ausprobieren sowie ein Rennparcours mit Gokarts von Tommys Fahrradladen, Osterbasteleien, Kinderschminken mit Julzis Künstlerstübchen und natürlich Musik nonstop.

Weiterhin steht auf dem Programm:

Ab 14:30 Uhr	verstecken unsere rosa Osterspaßhasen süße kleine Überraschungen und es startet die Hasenstempeljagd für Groß und Klein mit Mitmachspielen,
15:00 Uhr	tanzen die Malchower Cheerleader,
15:30 Uhr	gibt es eine spektakuläre Seiltanzshow,
16:30 Uhr	könnt ihr beim Kamishibai Erzähltheater der Stadtbibliothek lauschen, entdecken und staunen,
16:45 Uhr	spielen die Malchower Spielleute auf.
Ab 17:00 Uhr	folgt die Eröffnung des Osterfeuers mit der Freiwilligen Feuerwehr, es gibt Stockbrot und Marshmallows an kleinen Feuerschalen.

Darüber hinaus gibt es Leckeres vom Grill, vom Strauß und vegetarisch, Eis, Kaffee und Kuchen, Kinderschminken, Basteln, Dekoartikel und Geschenkideen, Hüpfburgen, Feuerwehr, Musik u. v. m.
Seid dabei beim Malchower Osterspaß auf dem Volksfestplatz am 30. März von 14:30 Uhr bis 21:00 Uhr!

Platt snacken im Museum

Das kleine Museum „Kiek in un wunner di“ bietet regelmäßig plattdeutsche Veranstaltungen an. Ziel ist es, das plattdeutsche Kulturerbe zu würdigen und zu erhalten. Am 24. Februar erfreute Herr Lachmann die Besucher mit seinen Rezitationen der Werke von Rudolf Tarnow. Die Geschichten von Köster Klickermann und dem Mecklenburger Globus zeigten auch diesmal den Lacherfolg und wurden mit Applaus bedacht. Ein Teil des Publikums waren „Wiederholungstäter“. So kamen interessierte Plattsnacker sogar aus Neubrandenburg, Röbel und Schwerin.
Das „Kiek in un wunner di“ startete am 29. März in die Saison und zeigt nun auch Exponate, die bisher im Depot lagerten.
Die nächste plattdeutsche Veranstaltung bieten wir am Samstag, dem 13. April 2024, um 14:30 Uhr an. Die historische Schulstunde mit Frau Beckmann-Hakenbeck zum Thema: dei Lenz is dor. Die Plätze sind begrenzt, eine Reservierung ist notwendig. Tel. 039932 12602. Bis dahin: Hollt juuch fuchtich!

Herzlich willkommen in der Stadtbibliothek Malchow im Haus des Gastes „Werleburg“

Ort für Bildung, Begegnung und Austausch

- Aktuelle und vielfältige Buchauswahl
- Filme, Hörgeschichten
- Bilderbücher und Bücher für Leseanfänger
- Tiptoi & Tonies
- Sachbücher, Zeitschriften, Unterrichtshilfen …

Für Klein und Groß, für Jung und Alt - komm vorbei und leih dir was!

- Internetarbeitsplatz mit Drucker
- WLAN-Gastzugang
- Fernleihe von wissenschaftlicher Literatur
- Kleiner Bücherflohmarkt zu den Öffnungszeiten

Haus des Gastes „Werleburg“
Bahnhofstr. 5 17213 Malchow
Tel. 039932 12484
info@stadtbibliothek-malchow.de
www.stadtbibliothek-malchow.de

Öffnungszeiten

Montag	10:00 bis 12:00 und 13:00 bis 17:00 Uhr
Dienstag | Donnerstag	13:00 bis 18:00 Uhr
1. Freitag im Monat	13:00 bis 17:00 Uhr

24h geöffnet Bibliothek online: ONLEIHE Mecklenburg-Vorpommer

+ Leseratten – Blitz-Telegramm +

Willkommen!
Entdecke unser aktuelles und vielfältiges Angebot! Lebe nachhaltig – Entleihe Bücher, Zeitschriften, Tiptoi oder Tonies statt neu zu kaufen!
Im Internet unter www.bibkat.de/Malchow sind unser Medienbestand und die Medien der Onleihe verzeichnet und man kann sich online für einen Bibliotheksausweis anmelden. Ein persönlicher Besuch ist zu den Öffnungszeiten möglich.

- Auf dem ständigen kleinen Bücherflohmarkt verkaufen wir preiswert Bücher aus zweiter Hand.
- Ihre Leihfrist für entliehene Medien läuft ab? Bitte melden Sie sich zwecks Verlängerung, damit wir in Kontakt bleiben!
- Unser Angebot und unseren Service dürfen auch Urlaubsgäste nutzen.

Onleihe – unsere digitale Ausleihe, zusätzlich zu unserem Medienangebot im Haus des Gastes

Die Onleihe Mecklenburg-Vorpommern bietet über 95.000 digitale Medien von E-Books über Hörbücher, überregionale Tageszeitungen und eine große Auswahl an Zeitschriften.
Bis zu 15 digitale Titel können gleichzeitig ausgeliehen werden.
Die Onleihe kann auf dem E-Reader, einem mobilen Gerät, wie z.B. Tablet oder auf dem PC genutzt werden. Sie brauchen nur einen gültigen Bibliotheksausweis, diesen können Sie auch online über www.bibkat.de/ Malchow beantragen.

Einladung zur Mitgliederversammlung

Sehr geehrte Vereinsmitglieder,
wir laden Sie zur **Mitgliederversammlung des Vereines Malchower Bibliothek „Leseratten“ e.V.**
am Dienstag, dem 23. April 2024, um 18:00 Uhr
in das Haus des Gastes „Werleburg“ ein.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung
2. Änderungsanträge und Bestätigung der Tagesordnung
3. Erstattung des gemeinsamen Verschmelzungsberichtes des Malchower Bibliothek „Leseratten“ e.V. mit dem Kultur- und Sportring e.V.
4. Diskussion und Beschlussfassung über den Verschmelzungsvertrag des Malchower Bibliothek „Leseratten“ e.V. mit dem Kultur- und Sportring e.V.
   Alle hierfür erforderlichen Dokumente liegen ausschließlich für die Mitglieder beider Vereine zur Einsicht in der Geschäftsstelle des Malchower Bibliothek „Leseratten“ e.V., 17213 Malchow, Bahnhofstraße 5, bereit. Im Einzelnen sind das:
   - Verschmelzungsvertrag mit Anlagen (Satzung, Beitragsordnung etc.)
   - Jahresabschlüsse nebst Anlageverzeichnis der Jahre 2021, 2022, 2023 beider Vereine
   - Gemeinsamer Verschmelzungsbericht
5. Sonstiges

Wichtige Informationen für die Mitglieder:
Eine gesonderte Verschmelzungsprüfung (§§ 9 ff. UmwG) ist nur erforderlich, wenn mindestens 10 % der Mitglieder dies verlangen (§ 100 UmwG).

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand

Malchower Buchtreff – Leselust im Frühling

2. April 2024, 19:00 Uhr
Wir laden alle Lesebegeisterten zum Austausch über Bücher, Gelesenes und Literarisches zu einer gemütlichen Runde ein.
Nachlese zur Leipziger Buchmesse:
Die Leipziger Buchmesse ist das Frühjahrsereignis der Buch- und Medienbranche. Mehr als 2000 Aussteller aus über 40 Ländern präsentierten vom 21. bis 24. März die faszinierende Welt der Literatur und spannende Neuerscheinungen. Die Bibliothekarin gewährt einen kleinen persönlichen Einblick ihrer Messereise und stellt ihre Highlights vor.
Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Wir lesen vor! Vorlesezeit für Kinder in der Stadtbibliothek Malchow

5. April 2024, 15:30 Uhr
Jedem ersten Freitag im Monat laden wir zum Vorlesen und Erzählen ein. Als Netzwerkpartner der Stiftung Lesen möchten wir mit unserer Vorlese-Initiative bei Kindern Freude und Interesse am Lesen und an Büchern wecken. Wissenschaftliche Studien belegen, dass Vorlesen den Wortschatz

vergrößert, die Konzentration fördert, Lust auf das Lesen lernen und fit für die Schule macht.
Unsere ehrenamtlichen Vorlesepatinnen bereiten jeweils ein Angebot zum Lauschen und Erzählen vor, es richtet sich an Kinder im Vor- und Grundschulalter.
Danach darf in der Bibliothek gestöbert werden, Medien können entliehen werden oder an unseren KUTI -Spieletisch darf miteinander gespielt werden. Der Eintritt ist frei.

Bilder-Vortrag von Heiko K. Voss zu seinem Buch: „Artenvielfalt im naturbelassenen Garten - Eine Entdeckungsreise“

16. April 2024, 19:00 Uhr
„Der Vortrag basiert auf meinen Entdeckungen und Beobachtungen im eigenen Garten, in dem sich im Verlauf der letzten Jahre durch enthaltsames Gärtnern eine verblüffende und Mut machende Artenvielfalt eingestellt hat. Mit einer Vielzahl an bestechenden Bildern sowie unterhaltsamen Fakten über die Lebewesen, die da so kreuchen und fleuchen, möchte ich meinem Publikum kurzweilig diese ‚Welt im Kleinen‘ nahebringen, die uns im Alltag oft verborgen bleibt.“ (Heiko K. Voss www.artenvielfalt-hkvoss.de)
Für das Buch erhielt Herr Voss den Hauptpreis der Deutschen Gartenbaugesellschaft, verliehen auf der Leipziger Buchmesse 2024 sowie den Deutschen Gartenbuchpreis 2024 in der Kategorie Bestes Buch „Tiere im Garten“ 2. Platz.
Heiko K. Voss ist von Haus aus Kunstschmied und metallgestaltender bildender Künstler und lebt in Mecklenburg-Vorpommern. Seit seiner Jugend fotografiert er in der Natur und beschäftigt sich mit ökologischen Themen. Auf Streifzügen durch seinen urwüchsigen Garten findet der Autor verborgene Wunder im Alltäglichen und hält sie in Wort und Bild fest.
Ein Gartenrundgang auf Du und Du mit der Natur, der die Augen öffnet für eine wundersame Welt im Kleinen und Lust macht, im eigenen Garten Lebensräume für die Tierwelt zu gestalten!
Karten erhältlich in der Bibliothek, Vorverkauf: 10,00 EUR | Abendkasse: 12,00 EUR

Die neuen „Lesestart“-Sets sind da

„Lesestart 1-2-3“ ist ein Projekt zur frühen Sprach- und Leseförderung für Familien mit Kindern im Alter von einem, zwei und drei Jahren. Es wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert und von der Stiftung Lesen durchgeführt. Das aktuelle „Lesestart“-Set für Dreijährige, bestehend aus einer kleinen Tasche mit einem Bilderbuch und einer Broschüre mit Tipps zum Vorlesen, hat auch wieder die Stadtbibliothek Malchow erreicht. Interessierte Familien können die Tasche ab sofort kostenfrei in der Bibliothek abholen – solange der Vorrat reicht. Die Leseförderungsarbeit gehört zu unseren Kernkompetenzen. Mit Bilderbüchern und weiteren Medien in unserer Kinderabteilung sowie mit der Aktion „Vorlesezeit in der Stadtbibliothek“ bieten wir Eltern und Kindern ein breites Spektrum zur Förderung des Spracherwerbs und der Sinneswahrnehmung.

Saatgutbibliothek

Saatgut ausleihen, aussäen, ernten und teilen
Von der Bibliothek in den Garten und wieder zurück
Neben verschiedenen Medien kann in der Stadtbibliothek auch Saatgut entliehen werden. Ziel dieses Projektes ist es, Pflanzenvielfalt und Artenvielfalt zu unterstützen. Wert gelegt wird dabei auf sortenreines, samenfestes und gentechnikfreies Saatgut, das man gut vermehren kann. Dieses soll im Garten oder Balkonkasten ausgesät, nach dem Ernten der reifen Früchte getrocknet und die Samenkörner wieder in die Bibliothek zurückgebracht werden. Dabei erfolgt die „Rückgabe“ des „ausgeliehenen“ Saatgutes mit der Rückführung der neuen Generation des Saatgutes in den Bestand der Bibliothek.
Wichtig ist, dass so viele Samen wie möglich wieder in die Saatgutbibliothek zurückfließen. Nur so können andere Gärtnerinnen und Gärtner davon profitieren. Neben dem Saatgut in Hobbygärtnerqualität verleihen wir Saatgut das wir vom Verein zum Erhalt der Nutzpflanzenvielfalt bezogen haben. Dabei hat uns die Fachstelle für öffentliche Bibliotheken unterstützt.
In der Nähe des Saatgutes stehen gleich die richtigen Bücher zum Thema Gartenbau, Pflanzenauswahl und -pflege zur Verfügung.
Das Entleihen von Saatgut ist kostenfrei.

Sabine Schöbel Dipl.- Bibliothekarin (FH)
Leitung der Bibliothek und
Geschäftsführung des Vereines

Neues vom Malchower Athletenclub e.V.

Am Samstag, dem 02.03.2024, fand die erste Vorrunde der Landesliga der Kinder Mecklenburg-Vorpommern im Gewichtheben in Stralsund statt.
Zu Gast beim TSV 1860 Stralsund waren neben dem TSV Schwerin und dem Herrnburger Athletenverein, der als Kampfgemeinschaft Herrnburg/Biendorf startete, auch die Youngster des Malchower Athletenclubs. Die jüngsten Malchower Gewichtheber waren hoch motiviert, nicht zuletzt auch, um den „Alten“, die kürzlich ihre erste Vorrunde bestritten, zu zeigen, was sie bereits können. Dies taten sie auch mit Bravour.
So belegte die 1. Malchower Mannschaft den 3. Platz mit 199,5 Punkten und die 2. Malchower Mannschaft den 6. Platz mit 158,8 Punkten. Den 1. Platz belegte die erste Mannschaft aus Stralsund und den 2. Platz die Kampfgemeinschaft Herrnburg/Biendorf.
Für die 1. Malchower Mannschaft erreichte Hannes Milferstedt 60 kg (26 kg Reißen/34 kg Stoßen) im olympischen Zweikampf, Pit Lange 48 kg (22/26) im olympischen Zweikampf und Ben Rümker 58 kg (25/33) im olympischen Zweikampf.
Für die 2. Malchower Mannschaft erreichte Tamme Haug 42 kg (20/22) im olympischen Zweikampf, Fiete Schmidt 73 kg (32/41) im olympischen Zweikampf und Joline Pawlowski 38 kg (16/22) im olympischen Zweikampf.
Dies war ein solider Einstieg in die aktuelle Landesliga. Die jungen Inselstädter trainieren hart, um in den nächsten Wettkämpfen noch weiter nach vorn zu rücken.

Philipp John
Pressewart
Malchower Athletenclub e.V.

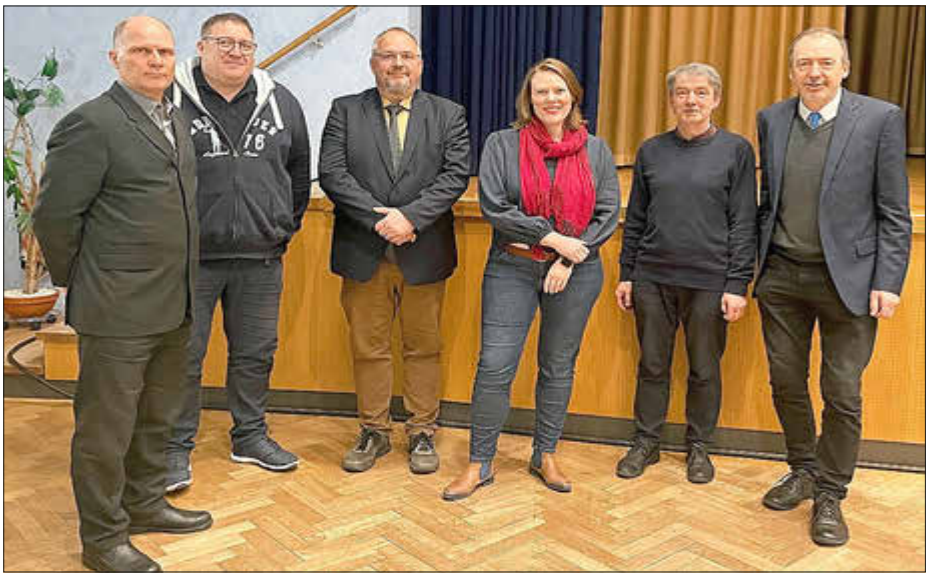
Fiete Schmidt

Joline Pawlowski

Tamme Haug *Fotos: Anika Potrikus*

Verein „Miteinander in Malchow“ (MiM)

Eine ganze Reihe von Interessierten verfolgte am 12. März die Gründung des Vereins „Miteinander in Malchow“ in der „Werleburg“. Die Vorstellung der Vereinsidee und der Satzung, die Abstimmungen und Wahlgänge erforderten dabei trotz aller guten Vorbereitung einige Zeit.
Für den Vorstand wurden neben drei entsandten Mitgliedern vier weitere gewählt und zwar Carolin Schelonka, Dr. Elke Sümnick-Matthaei, Daniel Gillner und Steffen Prandke. Die Stadtvertretung hatte Bürgermeister René Putzar entsandt, der katholische Kirchenvorstand Bernhard Klitsche und der evangelische Kirchengemeinderat Pastor Eckhard Kändler. Der fortgeschrittene Abend hatte es nicht mehr zugelassen, dass sich der Vorstand konstituierte. Das wird zu einem späteren Zeitpunkt geschehen.
Der Vorstand wird zunächst zum einen die Gründung durch das Anmelden im Vereinsregister abschließen und zum anderen die Aufgaben der bisherigen Entwicklungsgruppe übernehmen. Welche nächsten Schritte sind nötig, um das Vorhaben eines Begegnungszentrums voranzubringen? Wo können jetzt schon Aktivitäten im Sinn der Vereinsziele unternommen werden? Und wie können weitere Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner aus Malchow und Umgebung in die Idee integriert werden? Es soll ein Gemeinschaftsprojekt werden, zu dem sich möglichst viele eingeladen fühlen – zum Mitmachen, zum Teilnehmen und um eigene Angebote zu unterbreiten.
Ein herzliches Dankeschön wurde am Gründungsabend allen ausgesprochen, die bisher an diesem Vorhaben bereits mitgewirkt hatten - auch denen, die am Gründungsabend freundlicherweise eine Aufgabe übernommen hatten. Außerdem sollte ein Name gefunden werden, mit dem in Zukunft das Begegnungszentrum in der Stauffenbergstraße bezeichnet wird. „MiM“ machte in einem zweistufigen Abstimmungsverfahren das Rennen unter 15 Vorschlägen. Es nimmt das Anliegen und den Vereinsnamen auf. In kurzer griffiger Form steht es für „Miteinander in Malchow“. Wir stellen uns vor, dass es sich ohne Probleme demnächst im Malchower Sprachschatz einbürgert.



Der am Gründungsabend bestimmte Vereinsvorstand (von links nach rechts): René Putzar, Steffen Prandke, Daniel Gillner, Elke Sümnick-Matthaei, Eckhard Kändler, Bernhard Klitsche - Carolin Schelonka fehlt leider. *Foto: Monika Göpper*

Bis die Öffentlichkeitsarbeit des Vereins in Gang gesetzt ist und die Kontaktdaten verabredet sind, erreichen Sie uns für Anregungen und Rückfragen weiterhin unter:
Bürgermeister René Putzar | 039932 88100 | rene.putzar@inselstadt-malchow.de
Daniel Gillner | 0151 11158374 | gillner@pfarrei-niels-stensen.de
Pastor Eckhard Kändler | 039932 14187 | eckhard.kaendler@elkm.de

Kunterbunter April: Osterspaß im AGRONEUM Alt Schwerin

Am Ostermontag, dem 01.04.2024, lockt ab 10:00 Uhr ein kunterbuntes Programm zum großen Osterallerlei ins AGRONEUM Alt Schwerin.
Auf dem großen Gelände des einzigartigen Freilichtmuseums wird viel geboten, um alle Besucher zu erfreuen. Wissenswertes über Tradition und Brauchtum zum Osterfest erfahren alle Besucher im Rahmen einer kleinen Sonderschau: Warum feiern wir Ostern und warum ändert sich dazu jedes Jahr das Datum? Was haben Hasen und Eier mit Ostern zu tun? Welche traditionellen Osterbräuche gibt es? Präsentiert wird auch wie mit Pflanzen und Naturfarben aus dem Garten einst Eier bunt gefärbt wurden. Die Lämmertaufe am Nachmittag um 15:00 Uhr ist ebenfalls ein Highlight und sollte nicht versäumt werden. Namensvorschläge für die Lämmer werden vorab eingesammelt und dann zur Taufe ausgelost.
Weitere Informationen rund um das Museum und alle Veranstaltungen im Überblick sind stets aktuell auf der Webseite www.agroneum-altschwerin.de verfügbar.

Presseinformation

INSELSTADT MALCHOW

KULTUR- UND SPORTRING

April 2024
Öffnungszeiten der Einrichtungen des Kultur- und Sportring e.V.

Kunstmuseum Kloster Malchow
Di - So
10:00 - 16:00 Uhr

Mecklenburgisches Orgelmuseum
Di - So
10:00 - 16:00 Uhr

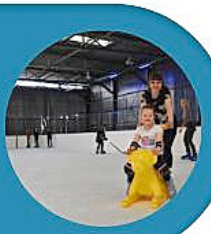
Kiek in un wunner di
Kuriositätenmuseum
Di - So
10:00 - 16:00 Uhr

Klostercafé Malchow
Di - So
11:00 - 16:30 Uhr

Stadtwindmühle Malchow
April geschlossen

DDR-Alltagsmuseum
Di - So
10:00 - 16:00 Uhr

Eishalle Malchow
April geschlossen



Tourist-Information
Mo-Fr 10 - 16 Uhr
Sa 10 - 13 Uhr

Mehr Informationen finden Sie unter www.visit-malchow.de

Die nächste Ausgabe erscheint am 27. April 2024.

Dart-Übungsleiter gesucht

Der Müritz Box Center e.V. sucht einen Übungsleiter bzw. eine Übungsleiterin für Kinder und Erwachsene, um eine Dartabteilung aufzubauen. Eine Aufwandsentschädigung erfolgt nach Absprache.

Heiko Knüppel
Müritz Box Center

Brennholzverkauf

Die Stadtforst Malchow bietet ab sofort Brennholz in Form von Polterholz (3,00 m lang) an. Der Preis pro Raummeter beträgt 45,00 €.
Die Anmeldung erfolgt beim Stadtförster Martin Giese unter 0171 5866583.

Stadtforst Malchow

Anzeige Wildverkauf

Die Stadtforst bietet Wildfleisch/Wildwurst aus eigenem Vorkommen zum Verkauf an. Es besteht die Möglichkeit, Wild im Ganzen oder zerwirkt zu erwerben. Der Verkauf erfolgt immer donnerstags von 16:00 bis 17:30 Uhr im Forsthaus Ziegeleiweg 1.

Martin Giese
Stadtförster

Saisoneröffnung und Sonderausstellung im Naturparkzentrum Karower Meiler

Karower Meiler Foto: Evelin Kartheuser

Der Karower Meiler hat ab Ostern endlich wieder regelmäßig für Besucher geöffnet. Zudem gibt es eine interessante Sonderausstellung.
Das Naturparkzentrum Karower Meiler hat seit Karfreitag, 29. März, wieder täglich von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr und ab Mai täglich von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr geöffnet. Dann ist auch die neue Sonderausstellung zu sehen: Der Fotograf Ralf Mittermüller zeigt in seiner Ausstellung „Unter unseren Füßen“ Lebewesen, die man eher selten so nah zu Gesicht bekommt. Die Gründe können vielfältig sein: die Lebewesen sind zu klein, zu versteckt oder zu selten, ihre Fluchtdistanz ist groß, sie kommen erst nachts heraus oder sie leben so bodennah, dass man sich sehr weit nach unten bücken muss, um sie betrachten zu können. Die Originalgröße der Motive beträgt zwischen wenigen Millimetern bis wenigen Zentimetern. Auf den 50 x 75 cm großen Bildtafeln wird so anschaulich, was man in der Natur kaum erkenn kann. Zu jedem Foto finden sich interessante Informationen oder kleine Geschichten. Der 1964 geborene Fotograf Ralf Mittermüller ist 2004 zur Fotografie gekommen. Zunächst interessierte er sich für Minimalismus und Architektur. Ab 2006 gab es häufige Besuche in der Feldberger Seenlandschaft. Dabei kamen Makro- und Landschaftsfotografie zu den Hauptinteressen hinzu. Inzwischen ist Ralf Mittermüller hier selbst heimisch geworden. Der Karower Meiler wurde im Oktober 2000 eröffnet. Die Dauer-Ausstellung stellt die Entwicklung der Kulturlandschaft im heutigen Naturpark in seinen historischen Etappen dar: die geologische Entstehung durch die Eiszeit, die Waldentwicklung und das Einwirken des Menschen auf die Landschaft. Einige Tiere, die in freier Wildbahn nur schwer zu beobachten sind, können als Präparate angesehen oder ihre Stimmen belauscht werden. Außerdem gibt es einen Ausstellungsteil zum Sternenpark. Das Außengelände des Karower Meilers lädt mit Wasserspielplatz und Teich zum Verweilen ein. „Unsere Naturparke in Mecklenburg-Vorpommern leisten einen erheblichen Beitrag zur Umweltbildung“, freut sich Ute Hennings, die Direktorin des Landesamtes für Umwelt, Naturschutz und Geologie M-V, zu dem der Naturpark gehört.
Der Karower Meiler befindet sich etwa 1,5 km außerhalb der Ortslage Karow nahe der Kreuzung der B192 und B103. Er ist am besten per PKW oder per Rad zu erreichen. Der Eintritt ist frei.

Dieses zarte Wesen hört auf den schönen Namen „Schlehen-Federgeistchen“. Der Name ist etwas irreführend, denn die Raupen dieses Schmetterlings ernähren sich z.B. von der Ackerwinde Foto: Ralf Mittermüller

Pressemitteilung

Veranstaltungen im Naturpark Nossentiner/Schwinzer Heide

Vortrag „Das legale Verbrechen - Raubritter in Mecklenburg“ am 17.04.2024
Im späten Mittelalter, als unsere Adeligen von ihren Landesherren nicht mehr als Krieger gebraucht und ihnen die Landwirtschaft noch nicht einträglich erschien, verlegten sie sich auf Privatkriege. Die waren nach gewissen Regeln des Fehderechts sogar legal! Raub, Mord, Löse- und Schutzgelderpressung waren an der Tagesordnung. Zahlreiche Klagen und Schadensrechnungen in den Archiven zeichnen ein Bild über das „Raubrittertum“, das nicht immer mit ritterlicher Ehre zu tun hatte, am Ende keine Gewinner hatte und manchmal sogar an die Gegenwart erinnert. Dr. Fred Ruchhöft, Historiker und Leiter des Naturmuseums Goldberg, nimmt Sie mit auf eine etwas andere Reise ins Mittelalter. Der Vortrag im Naturparkzentrum Karower Meiler findet am 17.04.2024, statt und beginnt um 19:00 Uhr.

Vortrag zur heimischen Süßwasser-Fischfauna am 20.04.2024
Die Artenvielfalt in unseren Seen kennenlernen
Erst die vielen großen und kleinen Seen machen die Naturparkregion derart einzigartig und besonders. Sie bieten nicht nur den Menschen Erholung, sondern sind auch Lebensgrundlage vieler Tiere und Pflanzen. Die beeindruckend hohe Anzahl an Seeadlern und Fischadlern im Naturpark ist nur ein Beispiel von vielen. Auch unter der Oberfläche herrscht – weitgehend unbemerkt – rege Aktivität. Doch welche und wie viele Fischarten beherbergen unsere Seen überhaupt?
Dr. Timo Moritz vom Meeresmuseum Stralsund wird dieses Thema am Samstag, dem 20.04.2024, um 18:00 Uhr in einem ca. einstündigen Vortrag näher beleuchten. Veranstaltungsort ist das Naturparkzentrum Karower Meiler. Der Eintritt ist frei, eine Spende an den Förderverein des Naturparks ist jedoch sehr gern gesehen.

Bjarne Riesbeck,
Projektleiter Naturschutz-Tauchen

Adventgemeinde Malchow im Haus der Begegnung

Emmaus, Ostern und ein Perspektivenwechsel

„Wir warten aber auf einen neuen Himmel und eine neue Erde, in denen Gerechtigkeit wohnt“
aus der Bibel, 1. Petrus-Brief, Kapitel 3 Vers 13
Zwei Männer gehen desillusioniert und enttäuscht die staubige Straße hinab. Ganz vertieft in Ihre Gedanken. Gedanken der Hoffnungslosigkeit. Sie hatten alles auf eine Karte gesetzt, auf die Karte „Jesus“. Sie hatten so darauf vertraut, dass er wirklich der Messias ist, der Befreiung bringen sollte von der Besatzungsmacht Rom. Und jetzt ist plötzlich alles kaputt: Jesus war hingerichtet worden, beerdigt, verschwunden von der Bildfläche, einfach weg. Jetzt sind sie auf dem Weg zurück nach Emmaus. So richtig wissen sie nicht wohin sie gehen sollen - geografisch vielleicht ja, zurück in ihre Stadt. Aber in ihrem Leben wissen sie es nicht. Sie wollen nicht zurück in ihre alte, kalte Religion, die aus dem Einhalten von Regeln und Gesetzten besteht, um im Leben Erfolg zu haben. Sie hatten doch „das Leben“ gesehen: Sie hatten gesehen wie Jesus sich um Menschen persönlich gekümmert hat, ohne Vorurteile und mit unendlich viel Hoffnung für jeden einzelnen. Sie hatten Gott ganz neu verstanden, seine Liebe erlebt. Jetzt wieder zurück?!
Sie sind so tief in Gedanken versunken, dass sie zunächst den Mann gar nicht bemerken, der sich zu ihnen gesellt und mitwandert. Ihr Gespräch dreht sich um die Ereignisse in Jerusalem - das Leben von Jesus, seine mächtigen Taten und dann aber auch den Hass der Elite, der zur Kreuzigung von Jesus führte. „Wir aber hofften, er sei es, der Israel erlösen würden…“ - „und über dem allen ist jetzt schon der dritte Tag!“ - „Ach ja, und dann sind da noch ein paar Frauen aus unserer Gruppe, die uns erschreckt haben! Sie waren heute früh beim Grab und haben seinen toten Körper nicht mehr in der Grabhöhle gefunden! Sie sagen sie wären Engeln begegnet, die behaupten, dass Jesus lebt!“ - „Ja, einige haben das dann überprüft und fanden es genauso, wie die Frauen berichtet hatten - aber Jesus haben sie nicht gesehen…..“
Der andere Mann hört schweigend zu, dann sagt er: „Versteht ihr denn nicht, dass es genauso alles passieren musste?“ Er erklärt ihnen aus den alten jüdischen Schriften, wie viele Textstellen genau davon sprechen, dass der Messias leiden, sterben und aufer-

stehen müsse. Die beiden heben ihre Köpfe - sie staunen, ja sie brennen förmlich innerlich, so spricht sie das an was sie da hören! So haben sie die alten Schriften noch nie verstanden!! Nicht lange danach erkennen sie plötzlich, dass dieser Mann kein einfacher Wanderer ist, sondern Jesus selbst! Sie haben den Auferstandenen gesehen! Voller Begeisterung und erfüllt von dieser guten Nachricht, von der neuen Hoffnung, stolpern sie den Bergauf-Weg nach Jerusalem zurück. Bis morgen warten ist keine Option! Das müssen die anderen wissen!!! Diese Freude muss raus in die Welt! Diese Begegnung hat ihre Perspektive auf das Leben komplett verändert.

Irgendwie ist es heute noch genauso. Wenn wir Gott aus unserem Leben ausklammern, dann steuern wir oft durch ein schwieriges Leben, vielleicht auch ein einsames Leben; ähnlich wie die „Emmaus-Jünger" bewegen wir uns auf ein schwarzes Loch zu. Wir haben keine Perspektive über unser Leben hinaus. Aber wenn wir verstehen, dass Gott lebt, dass er Liebe ist, und dass er uns gut ist, dann ändert das alles. Gott ist stärker als der Tod. Er bietet uns Leben an, eine Hoffnung, die uns niemand wegnehmen kann, auch Terror, Krisen und Krieg nicht und auch der Tod nicht. Gott wird etwas ganz Neues schaffen, einen neuen Himmel und eine neue Erde, in denen Gerechtigkeit wohnt, das ist so sicher wie seine Auferstehung! Weil Jesus lebt, dürfen wir darauf hoffen, dass er etwas schaffen wird, das all unsere Sehnsüchte erfüllen wird. Die Sehnsucht nach Frieden, nach einem sinnerfüllten Leben, nach Glück, nach Gemeinschaft, nach Leben in Ewigkeit.
Wenn Sie wissen möchten, wie Gott ist und was er über uns und unsere Zukunft denkt, können Sie seine Gedanken in der Bibel lesen. Hier gibt es kostenfreies und unverbindliches Material dazu:
Im Internet:

Bibel Kompass

www.bibelkompass.info

sowie
www.hopekurse.de
oder schriftlich/telefonisch:
Hope Media Europe e.V.
Sandwiesenstraße 35
64665 Alsbach-Hähnlein
Deutschland
+49 (0) 6257 50 65 33-0
info@hopemedia.de

Gottesdienste

Sie sind herzlich willkommen im Haus der Begegnung!
Jeden Samstag treffen sich Menschen, die Fragen an das Leben haben, die Gott erleben möchten und die füreinander da sind.

samstags:

09:30 Uhr – 10:45 Uhr	Bibelgespräch zu praktischen Lebensfragen anhand eines Bibelthemas
10:50 Uhr – 12:00 Uhr	Predigt: Impulse zum Nachdenken aus Bibel und Alltag

Seniorenfrühstück

Immer am zweiten Mittwoch im Monat - alle Senioren sind herzlich willkommen!

Datum:	Mittwoch, 10.04.2024
Uhrzeit:	09:30 Uhr

Die nächsten Gesundheitsvorträge mit anschließendem Kochtreff

Mai: Dienstag, 14.05.2024
Juli: Dienstag, 16.07.2024
September: Dienstag, 17.09.2024
November: Dienstag, 19.11.2024
(immer um 17:00 Uhr)
Adresse: Haus der Begegnung, Biestorfer Weg 27 a, 17213 Malchow
oder besuchen Sie uns online unter www.aufleben-malchow.de

Glaubens- und Lebensberatung

Suchen Sie ein vertrauensvolles Gespräch? Haben Sie Fragen zu Gott, zum Glauben und der Bibel? Suchen Sie Rat und Orientierung für Ihr Leben? Dann können Sie kostenlos Hilfe bei der Glaubens- und Lebensberatung finden. Im GottErfahren Seelsorge-Team engagieren sich ehrenamtlich mehr als 90 seelsorge- und beratungserfahrene Frauen und Männer. Die Gespräche sind vertraulich, persönlich und konfessionsunabhängig. Zum Schutz Ihrer Privatsphäre bleiben die Gespräche anonym.
Wir freuen uns auf Ihren Anruf:
0800 5885880 (täglich 06:00 – 22:00 Uhr, gebührenfrei)
Weitere Informationen unter:
www.hotline.gotterfahren.info

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinden Malchow und Grüssow-Satow-Stuer

Bildunterschrift: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, revidiert 2017, © 2017 Katholische Bibelanstalt, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei

Mitunter braucht man keine drei Sätze und ist schon bei den düsteren Farben dieser Welt angekommen. Weiter weg liegen sie eben oft nicht. Da geht es nicht vorwärts, dort wurden die großen Versprechen nie eingelöst und gegen die wirklichen Gefährdungen der Menschheit wird viel zu wenig unternommen. Und die Reichen werden reicher, die Polkappen schmelzen und nur schlechte Nachrichten sind gute Überschriften. Erstaunlich, dass der Laden noch läuft – aber es ruckelt doch merklich. Mein Gegenüber im Gespräch wird es ähnlich sehen - und es ist doch ein gutes Gefühl, Zustimmung zu erfahren. Also reden wir ganz gern darüber und teilen den Eindruck, dass die Zeiten nicht die besten sind.
Vielleicht sind sie es ja auch wirklich nicht. Und manche Entwicklungen sollten unbedingt aufgehalten werden. Lichtblicke aber gibt es doch auch. Und wieviel wird darüber geredet? Sollte das nicht viel mehr stattfinden? Damit die fröhlichen Dinge mehr Raum haben. Damit die zukunftsträchtigen Ansätze mehr ins Bewusstsein kommen. Damit die hellen Farben eher ins Auge fallen und zum Hingucken einladen. Jetzt im Frühling sollte das doch gelingen!

Und erst recht mit Ostern im Rücken. Redet über das, was euch Zuversicht schenkt und Hoffnung gibt. Seid darauf vorbereitet, jedem, der es wissen will, bereitwillig Rede und Antwort zu stehen, heißt es im Monatsspruch. Ostern ist der große Hoffnungsanker und Lichtblick im dunklen Farbgemisch der Zeiten. Davon redet! Das haltet wach! Und darüber findet euch zusammen! Und ihr werdet merken, wie daraus ein mutiger Blick nach vorn erwächst, damit wir uns mit dem, was runterzieht, nicht abfinden müssen. Gott hält seine Hand über das Leben und rettet es aus dem Tod.
Das ist die Überraschung am Ostermorgen als Jesus nicht bei den Toten gefunden wurde, sondern neu im Leben – nicht im Untergang, sondern mit neuer Zukunft. Gott handelt sogar gegen den Lauf der Dinge. Wenn das nicht hoffen lässt! Erzählt euch davon! Lasst euch davon tragen – als Gemeinschaft und als Gesellschaft, damit das Leben in all seinen Farben stattfinden kann und sich gegen die Angst wenden kann.
Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Osterfestzeit, die übrigens bis Pfingsten reicht!

Pastor Eckhard Kändler

Gottesdienste

Kirchengemeinde Malchow
Ostersonntag, 31.03.2024
06:00 Uhr Frühgottesdienst zum Osterfest gemeinsam mit der katholischen Gemeinde in der katholischen Kirche
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow, Ostergottesdienst für Groß und Klein, Alt und Jung
Sonntag, 07.04.2024
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow – ökumenischer Gottesdienst
14:00 Uhr Kirche Alt Schwerin
Sonntag, 14.04.2024
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow
Sonntag, 21.04.2024
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow
14:00 Uhr Kirche Nossentin
Sonntag, 28.04.2024
10:00 Uhr Kirche Walow - Vorstellungs-Gottesdienst der Konfirmanden der beiden Kirchgemeinden Malchow und Grüssow-Satow-Stuer
14:00 Uhr Kirche Poppentin

Kirchengemeinde Grüssow-Satow-Stuer
Ostersonntag, 31.03.2024
10:30 Uhr Kirche Stuer - Familiengottesdienst
Sonntag, 14.042024
14:00 Uhr Kommunehaus Altenhof - Gottesdienst
Sonntag, 28.04.2024
10:00 Uhr Kirche Walow – Vorstellungs-Gottesdienst der Konfirmanden der beiden Kirchgemeinden Malchow und Grüssow-Satow-Stuer
14:00 Uhr Kirche Stuer – Gottesdienst

Angebote für Alle

Das Osterfest in Malchow

Seniorenkreis
Freitag, 19.04.2024, 14:00 Uhr
Herzliche Einladung zum nächsten Treffen im Pfarrhaus, Lange Straße 54. Herzlich willkommen!
Wir treffen uns am Freitag, 19. April und feiern miteinander Andacht, widmen uns einem Thema und haben Zeit fürs Kaffeetrinken und zum Erzählen. Wer abgeholt werden möchte (ca. 13:30 Uhr nach Absprache der Haltestellen), rufe bitte bei Frau Luise Hamann (039932 543803) oder im Pfarrhaus (039932 14187) an.

Bibelgesprächskreis mit Pastor Raikin Dürr
Donnerstag, 11.04.2024, 14:00 Uhr in Walow

Bläsermusik – Konzert in der Kirche Stuer
Mittwoch, 03.04.2024, 17:00 Uhr in der Kirche Stuer mit Landesposaunenwart Martin Huss und den Jungbläsern

Abend für Frauen im Pfarrhaus Satow
Donnerstag, 25.04.2024, 19:00 – 21:00 Uhr
Ankommen, Andacht feiern, Gespräche haben über ein Thema, das Frauen interessiert, singen, lachen, diskutieren…
… mit einem Segenswort gestärkt wieder aufbrechen!
Jede bringt bitte etwas fürs gemeinsame Abendbrot mit. Wir treffen uns im Pfarrhaus Satow, Dorfstraße 5, linker Eingang.
Anmeldung erbeten bei Anke Holzapfel

Grüssow-Satow-Stuer: Angebote für Kinder und Jugendliche

Zur Begegnung, bei Fragen, Anmeldungen oder als Ansprechpartnerin melden Sie sich gerne unter folgenden Kontaktdaten:
Gemeindepädagogin Anke Holzapfel / anke.holzapfel@elkm.de
Tel.: 039931 2665 oder 0174 8045864

Herzliche Einladung zur Kinderkirche!
Geschichten hören, erzählen, spielen, singen, staunen und entdecken!
Kinderkirche ist ein kostenfreies Angebot und gilt für alle Kinder, ob getauft oder nicht.
Wir treffen uns im Pfarrhaus in Satow, Dorfstraße 5 (linker Eingang).
Klasse 1 und 2:
dienstags 15:30 - 16:30 Uhr
Klasse 3 und 4:
dienstags 17:00 - 18:00 Uhr
Klasse 5 und 6:
1 x im Monat, freitags 17:00 -20:00 Uhr
Die nächsten Treffen sind am 19.04. und am 24.05.2024.
Kinderkirche
1x monatlich donnerstags 13:30- 15:00 Uhr im Hort der Grundschule Altenhof -
Die nächsten Treffen sind am 18.04. und am 16.05.2024.
Liebe Eltern, bitte melden Sie sich gern, wenn Sie Rückfragen oder Anregungen haben!

Ihre Anke Holzapfel

Familien-Geschichten-Café für kleine Leute von 0 bis 6 Jahren und ihre Eltern, Großeltern, Paten…
jeweils mittwochs am 24.04.2024 und am 29.05.2024 von 15:30 bis 17:00 Uhr
im Pfarrhaus in Satow, Dorfstraße 5, (Eingang linke Seite).
Bitte bringt Hausschuhe oder dicke Socken mit!

Malchow: Angebote für Kinder und Jugendliche

Zur persönlichen Begegnung, bei Fragen, Anmeldungen oder als Ansprechpartnerin melden Sie sich gerne unter folgenden Kontaktdaten:
Gemeindepädagogin Liane Rogalski / liane.rogalski@elkm.de
Tel.: 039932 82689 oder 0173 9391854

Herzlich willkommen!
Krabbelgruppe (0-1-jährige Kinder mit ihren Eltern)
freitags 09:00-11:00 Uhr im Pfarrhaus in Malchow

Konfirmanden-Kurs
Das nächste Treffen wird das Konfirmandenwochenende in Prillwitz sein – vom 12. bis 14. April gemeinsam mit der Konfirmandengruppe aus Röbel. Das Thema lautet: „Eins, zwei, drei, vier Eckstein – vom Steine sammeln und Steine wegwerfen."
Gemeindepädagogin Anke Holzapfel (0174 8045864) und Pastor Eckhard Kändler (039931 14187)

Termine für Musik in der Kirche

Kirchenchor
Der Chor trifft sich montags um 18:30 Uhr im Pfarrhaus, Lange Straße 54 in Malchow. Schauen Sie am besten einfach vorbei oder nehmen Sie bei Interesse telefonisch Kontakt mit Kantor Hebert auf.

Aus den Kirchgemeinden

Umzug der Kirchengemeinde zurück ins Pfarrhaus Satow
Vor zwei Wochen zog die Kirchengemeinde Grüssow-Satow-Stuer aus dem Gemeindeteil im Pfarrhaus Grüssow um. Nach einer vorübergehenden Unterbringung unseres Kirchenbüros ging es nun zurück nach Satow, ins frisch sanierte Pfarrhaus. Der Umzug wurde von vielen fleißig Mithelfenden tatkräftig unterstützt, die in kürzester Zeit Möbel und Kisten auf Anhänger luden und den Umzug bewerkstelligten. Mit vereinten Kräften wurde nicht nur der Transport der Gegenstände organisiert, sondern auch eine gründliche Entrümpelung durchgeführt. Die Kirchengemeinde möchte allen Helfenden herzlich danken, die durch ihren Einsatz dieses Ereignis möglich gemacht haben.
In den nächsten Wochen werden die neuen Räume des Gemeindezentrums in Satow eingerichtet, sodass uns schon bald wieder ein guter und vielfältiger Begegnungsort für Angebote und Gemeinschaft zur Verfügung steht. Wir sind sehr froh, dass dieser lange Sanierungsprozess zu Ende geht.
Ab sofort befindet sich auch das Gemeindebüro in den neuen Räumlichkeiten in der Dorfstraße 5 in Satow. Zu folgenden Zeiten ist das Büro besetzt:
Dienstag: 14:00 - 16:00 Uhr
Freitag: 09:00 - 11:00 Uhr
Unsere neue (alte) Telefonnummer lautet: 039924 22 62.
Im Namen des Kirchengemeinderates grüßen herzlich Helena Reinecke und Anke Holzapfel

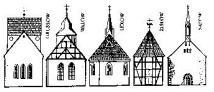
Offene Kirche in Stuer
Ab Donnerstag, dem 02.05.2024 möchten wir wieder die Türen unserer schönen Kirche in Stuer offenhalten. Die Zeiten haben sich etwas geändert:

Dienstag:	14:30 - 17:00 Uhr
Donnerstag:	14:30 - 17:00 Uhr
Samstag:	10:00 - 12:00 Uhr

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher!

Die Gemeinden

Kirchengemeinde Grüssow-Satow-Stuer
Kurator für die Zeit der Vakanz:



Pastor Raikin Dürr, Massow
Tel.: 039925 2454
Dorfstraße 5, 17213 Fünfseen OT Satow (gruessow-satow@elkm.de)
2. Vorsitzende des Kirchengemeinderats: Helga Schubert
Gemeindepädagogin:
Anke Holzapfel (anke.holzapfel@elkm.de)
Tel.: 039931 52665 oder 0174 8045864
Gemeindesekretärin:
Astrid Albrecht-Engel
(astrid.albrecht-engel@elkm.de)
Gemeindebüro:
17213 Fünfseen OT Satow Tel.: 039924 22 62
Dienstag: von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Freitag: von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Kirchengemeinde Malchow

Pastor Eckhard Kändler,
Tel.: 039932 14187
malchow@elkm.de)
persönlich:
eckhard.kaendler@elkm.de
2. Vorsitzende des Kirchengemeinderats:
Beate Ismail Tel.: 0152 09058990
Kantor Martin Hebert (martin.hebert@elkm.de),
Tel.: 039932 82689
Gemeindesekretärin:
Astrid Albrecht-Engel (astrid.albrecht-engel@elkm.de)
Gemeindepädagogin:
Liane Rogalski (liane.rogalski@elkm.de)
Tel.: 039932 82689 oder 0173 9391854
Pastor Armin Schmersow (Seelsorge in den Pflegheimen Malchow und Alt Schwerin)
Tel.: 0151 46482303
www.kirche-mv.de/Malchow.778.0.html
Lange Straße 54, 17213 Malchow
Gemeindebüro: Dienstag von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Mut fassen, sich mitzuteilen
Bei Grenzverletzungen oder sexualisierte Gewalt im kirchlichen Raum können Sie hier Hilfe finden:
- UNA (Unabhängige Ansprechstelle): 0800 0220099 (kostenfrei)
- Martin Fritz, Fachstelle Prävention Wismar: 0174 3267628
- Anais Abraham: 0176 21385316, ichtrauemich@abraham-coaching.de

Sie können sich die „Kirchlichen Nachrichten" zum Erscheinungsdatum des Tageblatts auch per E-Mail schicken lassen (bitte mit einer kurzen Mail anfordern: malchow@elkm.de)

Im Notfall:

Notruf:..... 112
Anmeldung von Krankentransporten:..... 0395 19222
Öffentliche Anfragen:.....0395 570878000
..... Fax: 0395 570878001
Gehörlosen-Notruffax: 0395 5663112
..... leitstelle@lk-seenplatte.de
Den ärztlichen Bereitschaftsdienst für den Bereich Röbel/Müritz und Malchow erreichen Sie unter der Telefon-Nr.:..... 0180 5868222334.
Notdienst der Kassenärztlichen Vereinigung 116 117
Bürgertelefon des Landkreises 0395 570875330

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

bis 31.03.2024:
ZÄ U. Sieber, D.-Bonhoeffer-Str. 10, Waren (Müritz), Tel. 03991 120671
vom 01.04. bis 07.04.2024:
ZA L. Weis, Goethestr. 48-51, Waren (Müritz), Tel. 03991 732420
vom 08.04. bis 14.04.2024:
ZÄ I. Mönch, Neuer Markt 3, Rechlin, Tel. 039823 21539
vom 15.04. bis 21.04.2024:
Dr. A. Pfanne, Mirower Str. 2, Röbel/Müritz, Tel. 039931 52232 oder 0171 1419739
vom 22.04. bis 28.04.2024:
Dr. Th. Volkmann, Rosa-Luxemburg-Str. 14, Waren (Müritz), Tel. 03991 664866 oder 03991 733115
Der Dienst beginnt jeweils am Montag um 08:00 Uhr und endet am Montag der folgenden Woche um 08:00 Uhr. Als feste Bereitschaftsdienstzeiten in der Praxis wurden festgelegt:
Sonnabend: .....09:00 - 12:00 Uhr
.....18:00 - 19:00 Uhr
Sonntag: .....10:00 - 12:00 Uhr
.....18:00 - 19:00 Uhr

Apothekenbereitschaftsdienst in Malchow

bis 01.04.2024:
Stadt-Apotheke ..... Tel. 19373
vom 02.04. bis 07.04.2024:
Birkholz-Apotheke .....Tel. 13365
vom 08.04. bis 14.04.2024
Stadt-Apotheke ..... Tel. 19373
vom 15.04. bis 21.04.2024
Hubertus-Apotheke ..... Tel. 13345
vom 22.04. bis 28.04.2024
Birkholz-Apotheke .....Tel. 13365

Apothekenbereitschaftszeiten

Mo. - Fr. ..... 18:00-20:00 Uhr
Sa: .....18:00 - 19:00 Uhr
So./Feiertag:..... 10:00 - 11:00 Uhr
.....18:00 - 19:00 Uhr

Blutspende

Der nächste Blutspendetermin ist am Mittwoch, dem 10.04.2024, in der Zeit von 14:00 bis 19:00 Uhr in der Begegnungsstätte „Vogelhaus", Friedenstraße 14 in Malchow.
Bitte Termin reservieren.